

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Bad Saulgau
Nr. 49 Donnerstag, 3. Dezember 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online

STADT
BAD
SAULGAU



Stadtjournal

Seite 3

Weihnachten und Jahreswechsel

Redaktionsschlüsse und Erscheinungstermine des Stadtjournals

Seite 3/4

Brennholz aus dem Stadtwald

Seite 6

Adventskalenderaktion der Stadtwerke

So funktioniert's ...



Seite 8

**Kleine Bad Saulgauer
Weihnachtsmeile**

AUF EINEN BLICK



Städtische Einrichtungen

Stadtverwaltung Bad Saulgau
Oberameistr. 11, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581 207-0,
Fax 07581 207-860, E-Mail: info@bad-saulgau.de
stadtjournal@bad-saulgau.de
Internet: www.bad-saulgau.de

Öffnungszeiten:
Seit dem 9. November haben Rathaus und Bürgerbüro für **den regulären Publikumsverkehr geschlossen**. Die Stadtverwaltung bittet aufgrund der derzeitigen Corona-Lage dringend darum, Angelegenheiten soweit wie möglich **telefonisch oder per Mail** zu erledigen. Sofern ein persönliches Gespräch im Rathaus stattfindet, ist eine vorherige **Terminvereinbarung** erforderlich. Ämter und Ansprechpartner finden Sie unter www.bad-saulgau.de. Telefonisch erreichen Sie das Rathaus unter 07581 207-0.

Stadtarchiv Bad Saulgau
Kaiserstraße 58, 1. OG
Postanschrift: Postfach 1151
88340 Bad Saulgau, Tel. 07581 2007-465
E-Mail: archiv@bad-saulgau.de

Öffnungszeiten:
Dienstag und Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Stadtwerke Bad Saulgau - Kundenbüro
Moosheimer Str. 28, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 506-100, Fax 07581 506-239
E-Mail: vertrieb@stadtwerke-bad-saulgau.de
Internet: www.stadtwerke-bad-saulgau.de
Störungsnummer: 0800 7712347

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag 7.45 - 12.30 Uhr
13.30 - 16.00 Uhr
Dienstag 7.45 - 16.00 Uhr
Freitag 7.45 - 12.30 Uhr

Hallenbad - Stadtwerke Bad Saulgau
Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung bleibt das Hallenbad im Dezember für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.

Sonnenhof-Therme Bad Saulgau
Am Schönen Moos, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 4839-0, Fax 07581 4839-69
Internet: www.sonnenhof-therme.de
Die Sonnenhof-Therme ist bis auf Weiteres komplett geschlossen.

Stadtbibliothek Bad Saulgau
Hauptstr. 102/1, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-163
Montag geschlossen
Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr
Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Städtische Galerie „Fähre“ im Alten Kloster
Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung bleibt die Galerie „Fähre“ im Dezember geschlossen.

Stadtmuseum Bad Saulgau
Lindenstraße 6-8, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 537344
Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung bleibt das Stadtmuseum im Dezember geschlossen.

Städtische Musikschule
Hauptstraße 102/1, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-168, Fax 07581 207-871
E-Mail: musikschule@bad-saulgau.de
Öffnungszeiten des Sekretariats:
Dienstag - Donnerstag 13.00 - 16.30 Uhr

Jugendhaus „Ungergrund“
Tel. 07581 900931
Offener Treff:
Mo. bis Do. 11.50 bis 14.15 Uhr
Jugendtreff (ab 12 Jahren):
Mi. u. Fr. 18.00 bis 21.00 Uhr

Berta Hummel-Schule
Tel. 07581 48491-160
Kids-Treff:
Do. 16.00 bis 18.00 Uhr

Tourist-Information Bad Saulgau
Hauptstraße 56, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 2009-15, E-Mail: willkommen@t-b-g.de
www.bad-saulgau.de/tourismus
Öffnungszeiten seit 9. November 2020
Montag bis Freitag: 9.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Notdienste



**Apotheken
(jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr)**

3.12.2020
Götz'sche Apotheke, Ostrach
Tel. 07585 615
Stadt-Apotheke, Hayingen
Tel. 07386 97110

4.12.2020
Neue Apotheke am Schloss,
Sigmaringen, Tel. 07571 684494
Kur-Apotheke St. Florian, Bad Buchau
Tel. 07582 3581

5.12.2020
Herz-Apotheke im Kaufland,
Sigmaringen, Tel. 07571 747339
Apotheke Selbherr, Bad Saulgau
Tel. 07581 8799

6.12.2020
Strüb-Apotheke, Veringenstadt
Tel. 07577 7326
Kanzach-Apotheke, Dürmentingen
Tel. 07371 129333

7.12.2020
Kreuz-Apotheke, Mengen
Tel. 07572 8035

8.12.2020
Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch
Tel. 07575 92280
Alte Apotheke, Bad Schussenried
Tel. 07583 847

9.12.2020
Antonius-Apotheke, Bad Saulgau
Tel. 07581 7301
Bilharz-Apotheke, Sigmaringen
Tel. 07571 7296060

10.12.2020
Apotheke St. Michael, Hohentengen
Tel. 07572 711588

**Allgemeiner ärztlicher Notdienst
Bad Saulgau**

Augenärztlicher Notdienst

HNO-ärztlicher Notdienst

**Kinder- und jugendärztlicher
Bereitschaftsdienst**
jeweils zu erfragen unter Tel. 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
zu erfragen unter Tel. 0180 5911650
(0,14 €/min Festnetzpreis), Bandansage

Polizei 110
Rettungsdienst/Feuerwehr 112

Behindertenführer
www.barrierefreies-bad-saulgau.de

Bürger helfen Bürgern Bad Saulgau e.V.
Tel. 07581 5271377, Karlstr. 7/1
www.bhb-bad-saulgau.de

Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Antonius
Dauer- und Kurzzeitpflege
Hausleitung: Elena Rau, Karlstr. 3
Tel. 07581 5095-0
info@pflegeheim-bad-saulgau.de

**Sozialstation
Beratungsstelle für Senioren**
Kaiserstraße 62, Tel. 07581 50939-01
Fax 50939-29
sozialstation@stjohannesbadsaulgau.de
info@beratungsstelle-bad-saulgau.de

Familienpflege der Sozialstation Bad Saulgau
Adelheid Herbst, Kirchplatz 2, Tel. 07581 3758

Nachbarschaftshilfe
Kirchplatz 2, Gaby Schmid-Schneider

Tel. 07581 537586, Fax 07581 527858
E-Mail:
Nachbarschaftshilfe@stjohannesbadsaulgau.de

**Demenzgruppe
Beratung und Information
für Angehörige Demenzerkrankter**
Info unter Tel. 07581 3788

Tafelladen Bad Saulgau
Bachstr. 23, Hr. Müller
Tel. 07581 5349597 und 0172 2829318
geöffnet: Mittwoch, 13.30 - 14.30 Uhr
(bis auf Weiteres)
E-Mail: tafel-bad-saulgau@kv-sigmaringen.drk.de

Caritaszentrum
Kaiserstr. 62, Tel. 07581 906496-0
u.a. allgem. Sozialberatung, Hilfen im Alter
Internet: www.caritas-biberach-saulgau.de

Caritasverband Sigmaringen
Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Tel. 07571 7301-0

**Erziehungsberatungsstelle: Psych.
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche**
Gänsbühl 6, Tel. 07581 5894
Anmeldung: Tel. 07571 730160
E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Suchtberatung Sigmaringen
Außenstelle Bad Saulgau, Gänsbühl 6
Anmeldung: Tel. 07571 4188
E-Mail: suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de

Familienpflege und Dorfhilfe von „Cura Familia“
Tel. 0800 9791119

Hospizgruppe
Tel. 0151 65132388
E-Mail: hospiz.badsaulgau@gmail.com

Telefonseelsorge
Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222
rund um die Uhr oder Internet
www.telefonseelsorge.de

Frauen Selbsthilfe nach Krebs e.V.
Inge Steuer, Tel. 07581 5199953

Prostata-Krebs Selbsthilfegruppe Bad Saulgau
Herbert Löw, Tel. 07572 712610

Parkinson-Selbsthilfegruppe
Tel. 07581 4440 od. 07581 6359

SKM-Betreuungsverein
Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
Alexander Teubl, Tel. 07571 50767
E-Mail: betreuung@skm-sigmaringen.de

Weißer Ring e.V.
Opferschutz, Opferrechte, Opferhilfe
Josef Rothmund, Tel. 0151 55164829

Donum Vitae e.V.
Schwangerschaftsberatungsstelle
Tel. 07571 749717

Sozialverband VdK
Partner in Fragen bei Unfall, Krankheit, Arbeitsunfähigkeit und Schwerbehinderung
Franz Blumer, Tel. 07581 51457
oder Tel. 07571 7438980

Diakonische Bezirksstelle
Psychosoziale Beratung für Einzelne/Paare/
Familien, Kurberatung: Schützenstr. 47
Telefonzeit: Mo., 9.00 - 11.00 Uhr
Gespräche nach Vereinbarung
Tel. 07581 5179700

Diakonieladen
Kirchplatz 6, Tel. 0152 58119607

**Die Ziegler'schen
Ambulante Dienste der Behindertenhilfe**
Tel. 07581 508259-0

**Ambulanter Pflegedienst St. Paul
mobil/Tagespflege St. Vinzenz**
Schönhaldenstraße 121, Tel. 07581 20294-0
info@st-paul-mobil.de

Pflegestützpunkt Lkr Sig.
Beratung hilfe- und pflegebedürftiger Menschen
und deren Angehörige
Hofstr. 12, Mengen
Tel. 07572 7137-431, -372, -368
pflgestuetzpunkt@lrasig.de

**Ergänzende unabhängige
Teilhabebberatung (EUTB)**
Beratung zu Teilhabebeeinträchtigungen/
Behinderung, Karlstr. 7/1
Terminvereinbarung: Tel. 0751 99923970
E-Mail: info@eutb-rv-sig.de

Alle Angaben ohne Gewähr!

**DAS RATHAUS
INFORMIERT****Redaktionsschluss
Stadtjournal**

Das Stadtjournal macht in diesem Jahr produktionsbedingt eine Pause über den Jahreswechsel. In KW 53/2020 und KW 1/2021 erscheint kein Stadtjournal.

**Redaktionsschluss für KW 51/2020
(Erscheinungstag: Donnerstag,
17. Dezember)**

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe in KW 51 wird aus drucktechnischen Gründen vorverlegt auf Freitag, 11. Dezember, 9.00 Uhr.

**Redaktionsschluss für KW 52/2020
(Erscheinungstag: Mittwoch,
23.12.2020)**

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 52 wird auf Donnerstag, 17.12.2020, 9.00 Uhr, vorverlegt.

**Redaktionsschluss für KW 2/2021
(Erscheinungstag: Donnerstag,
14. Januar 2021)**

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint ganz regulär. Redaktionsschluss ist am Montag, 11. Januar 2021, 9.00 Uhr.

Bitte beachten: Die vorgezogenen Redaktionsschlüsse sind einzuhalten. **Später eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.**

**Wichtiger Hinweis für alle
Autoren des Stadtjournals!****Umstellung auf das neue
Redaktionssystem**

In den kommenden Monaten wird das Redaktionssystem für das Stadtjournal (Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Bad Saulgau) "Nussbaum-Online-Senden" durch das nutzerfreundlichere und moderne Content-Management-System "artikelstar" ersetzt. **Im Zuge dieser aufwendigen Umstellung erhält jeder Autor einen vollständig neuen Zugang. Daher ist es erforderlich, dass sich sämtliche Autoren, die bisher aktiv im System "Nussbaum-Online-Senden" angelegt sind, unter Angabe ihrer Kontaktdaten (Name, Telefon, E-Mail-Adresse) sowie der dazugehörigen Rubrik (Kirche/Verein/sonstige Organisation) an stadtjournal@bad-saulgau.de wenden.**

Für Fragen steht Frau Eisele unter Tel. 07581 207-102 sowie unter oben stehender E-Mail-Adresse zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass für einen reibungslosen Übergang eine Rückmeldung bis zum 20. Dezember 2020 dringend erforderlich ist.

**Corona-Regelungen
ab dem 1. Dezember**

Ab dem 1. Dezember sind einige Änderungen der Corona-Verordnung in Kraft getreten. **Zwei wichtige** Neuregelungen sind:

**1. Was ändert sich bei den
Kontaktbeschränkungen?**

Es dürfen sich statt bisher zehn ab dem 1. Dezember 2020 nur noch maximal fünf Personen aus nicht mehr als zwei Haushalten treffen. Anders als bisher zählen die Kinder der jeweiligen Haushalte bis einschließlich 14 Jahren nicht zur Personenzahl und sind von dieser Regelung ausgenommen. Bestehen zwei Haushalte aus mehr als fünf Personen über 14 Jahren, gilt trotzdem die Obergrenze von fünf Personen.

Die Ausnahme für geradlinige Verwandte (Großeltern-Eltern-Kinder) jeweils einschließlich deren Ehegatten, Lebenspartnern, Partnern einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft gilt weiter. Diese dürfen auch aus mehr als zwei Haushalten kommen. Es dürfen aber auch hier insgesamt nicht mehr als fünf Personen sein.

Wenn in einem Haushalt mehr als 5 Personen wohnen, darf man dann keinen Besuch mehr bekommen?

Das ist richtig. Es geht darum, die Kontakte weiter einzuschränken. Es ist dann nicht mehr möglich Besuch zu empfangen.

**Was ist unter der Ausnahme für bis
14-Jährige zu verstehen?**

Kinder bis einschließlich 14 Jahren (also bis zu ihrem 15. Geburtstag) zählen bei der Berechnung der Personenzahl nicht mit. Damit soll vermieden werden, dass es ob der Begrenzung auf fünf Personen zu besonderen sozialen Härten kommt.

Es gilt aber auch hier weiter die Beschränkung, dass die Kinder aus maximal zwei Haushalten kommen dürfen oder mit Personen dieser Haushalte in gerader Linie verwandt sein müssen.

Das bedeutet, dass die Personen auch aus mehr als zwei Haushalten kommen können, wenn die oben genannten Kriterien zutreffen. Insgesamt dürfen sich aber in keinem Fall mehr als 5 Personen zusammenfinden. Kinder dieser Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden hierbei nicht mitgezählt. Damit können Familientreffen mit Kindern in vielen Fällen stattfinden, nicht aber Kindergeburtstagsfeiern mit Kindern aus Haushalten ohne geradlinige Verwandtschaftsverhältnisse.

Beispiel: Die beiden Eltern von 3 Kindern (alle unter 14 Jahre alt) treffen sich mit den in einem getrennten Haushalt lebenden Großeltern. Damit sind es zwar insgesamt 7 Personen, da alle Kinder jedoch unter 14 Jahre alt sind, ist das private Treffen in dem Fall zulässig.

**2. Was ändert sich bei der
Maskenpflicht?**

Ab dem 1. Dezember gilt auch für Arbeits- und Betriebsstätten eine Mas-

kenpflicht. Diese Pflicht besteht insbesondere in Fluren, Treppenhäusern, Teeküchen, Pausenräumen, sanitären Einrichtungen und sonstigen Begegnungsflächen.

Von dieser Pflicht kann am eigenen Arbeitsplatz abgewichen werden, sofern ein Abstand von 1,5 Metern zu weiteren Personen dauerhaft sicher eingehalten werden kann. Die Arbeitgeber sind dafür verantwortlich, dass die Maßnahmen eingehalten werden.

Die Maskenpflicht gilt nun auch vor Einkaufszentren, Ladengeschäften sowie den zugehörigen Parkplätzen.

Wie bisher gilt die Maskenpflicht auch weiter in stark frequentierten Fußgängerbereichen wie Einkaufsstrassen, Fußgängerzonen und Plätzen.

Einen schnellen Überblick gibt es unter:
https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/201130_Corona_Massnahmen_BW

**Lesen Sie das Stadtjournal
online**

Das Stadtjournal gibt es auch online über die Homepage der Stadt Bad Saulgau. Unter www.bad-saulgau.de finden Sie stets die aktuellsten Ausgaben im PDF-Format (verfügbar in der Regel einen Tag nach Erscheinen des Stadtjournals).

Ältere archivierte Ausgaben, eine Blätterausgabe (ePaper) sowie Hinweise zur Veröffentlichung von Texten und Anzeigen gibt es darüber hinaus auf der Stadtjournal-Seite

www.bad-saulgau.de/de/rathaus/stadtjournal/index.php

Das Online-Angebot gibt es natürlich zusätzlich zur ganz normalen Verteilung. Alle Haushalte erhalten auch wie bisher das Stadtjournal wöchentlich als Druckausgabe zugestellt.

**Bestellung von Brennholz
aus dem Stadtwald
Bad Saulgau**

Bedingt durch die Corona-Pandemie findet diesen Winter keine Brennholzversteigerung statt. Sie können aber Brennholz bestellen und per Rechnung bezahlen. Nutzen Sie dafür das Bestellformular, das auf der Homepage der Stadt unter „Aktuelles“ eingestellt ist. Auf der Homepage finden Sie auch die Preise. Geben Sie auch an, in welchem Wald Sie gerne Ihr Brennholz hätten und natürlich wie viel es sein soll. Sie können Wünsche äußern, ob es „normales“, stärkeres oder dünneres Brennholz sein soll. Am meisten wird es Buche geben, aber auch Esche, Ahorn, Eiche u.a. wird den Winter über eingeschlagen. Wer Fichte möchte, soll das bitte angeben.

Das ausgefüllte und unterschriebene Bestellformular senden Sie per Mail an

Harald.Mueller@lrasig.de oder schicken Sie es an das Forstrevier Bad Saulgau, Laustraße 16, 88367 Hohentengen.

Das Holz wird voraussichtlich zu Beginn des neuen Jahres eingeschlagen. Im Augenblick gibt es noch fast nichts. Fragen beantwortet Förster Harald Müller von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr **telefonisch** (07572 606808 oder mobil 0172 7112536).

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Donnerstag, 10.12.2020, findet um 18.00 Uhr im Stadtforum Bad Saulgau eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, Informationen der Verwaltung
2. Kommunales Energiemanagement, Energiebericht der Stadt Bad Saulgau für die Jahre 2018 und 2019
3. Anfragen nach § 5 der Geschäftsordnung

gez.

Doris Schröter
Bürgermeisterin

Bekanntmachung des Landratsamtes Sigmaringen

Die Firma Kieswerk Wagenhart GmbH & Co. KG, Werk 1 Bolstern, Wagenhart 1, 88348 Bad Saulgau, plant eine Erweiterung des bestehenden Kiesabbaus am Standort Bad Saulgau-Bolstern um ca. 17,5 ha in südöstlicher Richtung. Das Vorhabengebiet erstreckt sich angrenzend an das bestehende Abbaugebiet auf die Flurstücke Nrn. 238/1, 238/5, 238/6, 980, 980/1, 980/2, 980/3 und 980/4 auf Gemarkung Bolstern der Stadt Bad Saulgau.

Die Vorhabenfläche liegt vollständig in dem großflächigen Waldgebiet „Wagenhart“ südwestlich von Bad Saulgau. Abbau und Rekultivierung sollen in vier Abschnitten erfolgen, wobei der Abbau sich derzeit im vorab genehmigten Abbauabschnitt BA 3/I auf Flurstück Nr. 980/4 befindet. Die Wiederverfüllung folgt dem Rohstoffabbau sukzessive. Erwartet wird ein Abbauvolumen von ca. 2,5 Mio. m³ Kies im Trockenabbauverfahren. Bei einer jährlichen Abbaurate von ca. 150.000 m³ wurde ein Abbauzeitraum von ca. 20 Jahren sowie weitere 20 Jahre bis zur Fertigstellung der Rekultivierung des überplanten Gesamtkiesgewinnungsstandortes inkl. Rückbau der bestehenden Kiesaufbereitungsanlagen festgelegt.

Die aufgrund der Vorhabengröße durchgeführte allgemeine Vorprüfung ergab, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Mit Schreiben vom 28.9.2016 wurde der Untersuchungsrahmen für die Umweltverträglichkeitsuntersuchung (UVU) festgelegt.

Das Vorhaben der Firma Kieswerk Wagenhart GmbH & Co. KG bedarf einer naturschutz- und baurechtlichen Genehmigung i.S.d. § 19 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 3 NatSchG i.V.m. §§ 2 Abs. 1, 49 LBO und §§ 29 ff. BauGB.

Mit schriftlichem Antrag vom 3.11.2020 hat die Firma Kieswerk Wagenhart GmbH & Co. KG die Planunterlagen beim Landratsamt Sigmaringen eingereicht. Diese enthalten:

- I. Abbauantrag
- II. Hydrogeologische Gutachten
- III. Umweltverträglichkeitsuntersuchung (UVU)
- IV. Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)

Gemäß §§ 1 Nr. 1, 2 und 3 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) werden die öffentliche Bekanntmachung und die Auslegung der Planunterlagen durch die jeweilige Veröffentlichung im Internet ersetzt. Die Veröffentlichung erfolgt auf dem UVP-Portal des Bundes (www.uvp-portal.de). Als zusätzliches Informationsangebot i.S.d. § 3 Abs. 2 PlanSiG liegen die vorgenannten Pläne und Beschreibungen in der Zeit vom 14.12.2020 bis einschließlich 15.1.2021 bei der Stadt Bad Saulgau, Bauamt, Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau sowie beim Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Zimmer Nr. 605, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, aus. Eine Einsichtnahme während der allgemeinen Dienststunden ist jeweils nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einwendungen gegen das Vorhaben können bis spätestens 15.2.2021 schriftlich oder nach vorheriger Terminvereinbarung zur Niederschrift beim Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz des Landratsamtes Sigmaringen oder bei der Stadt Bad Saulgau erhoben werden.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen. Für die Erörterung von eingehenden Einwendungen wird ein Erörterungstermin vorgesehen. Personen, die Einwendungen erhoben haben oder die Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, werden von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten beim Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Sigmaringen, 25. November 2020
Adrian Schiefer

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2021 ist der 1.1.2021. Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2020 versandt. Sollten Sie bis zum 1.1.2021 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2021 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2021 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a. gefangen-gehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.1.2021 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weitergemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie als gemeldeter Tierbesitzer Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre etc.) einsehen.

Tel. 0711 9673-666
Fax 0711 9673-710
E-Mail: beitrags@tsk-bw.de
Internet: www.tsk-bw.de

Betriebssatzung für die Stadtwerke Bad Saulgau

Aufgrund von § 3 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes i.d.F. vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 22) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24.7.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Mai 2019 (GBl. S. 161, 186), hat der Gemeinderat der Stadt Bad Saulgau am 12. Dezember 2019 folgende Änderung der Betriebssatzung für den „Eigenbetrieb Stadtwerke“ in der Fassung der Betriebssatzung für den „Eigenbetrieb Stadtwerke“ vom 1.1.2015 beschlossen:

§ 1

Gegenstand des Eigenbetriebes

- (1) Die Stadtwerke der Stadt Bad Saulgau werden als Eigenbetrieb nach dem Eigenbetriebsgesetz und den Bestimmungen dieser Satzung geführt.
- (2) Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung „Stadtwerke Bad Saulgau“ (SWBS).
- (3) Gegenstand der Unternehmensbetätigung ist die Kundenversorgung mit Strom, Gas, Wasser, Wärme sowie der Betrieb von Breitbandverteiler- und Kabelnetzen, der Betrieb von kommunalen Bädern und von Parkierungseinrichtungen. Der Eigenbetrieb kann darüber hinaus alle seinen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich unterstützenden Geschäfte betreiben oder als Dienstleister für die Stadt, deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften oder sonstige Dritte in allen Bereichen von Ver- oder Entsorgung mit Infrastrukturangeboten tätig werden.

§ 2

Stammkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt **1.000.000 €**.

§ 3

Organe des Eigenbetriebes

- Organe des Eigenbetriebes sind
- der Gemeinderat,
 - der Betriebsausschuss,
 - der Bürgermeister und
 - die Betriebsleitung.

§ 4

Aufgaben des Gemeinderats

- (1) Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind.

- (2) Der Gemeinderat entscheidet ferner über alle Angelegenheiten, die nicht in den Zuständigkeitsbereich des Betriebsausschusses und der Betriebsleitung fallen.

§ 5

Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss ist ein beschließender Ausschuss und besteht aus dem Vorsitzenden und 10 Mitgliedern des Gemeinderats.

§ 6

Aufgaben des Betriebsausschusses

Der Betriebsausschuss entscheidet über:

1. die Festsetzung der allgemeinen Lieferbedingungen und allgemeinen Tarife;
2. sonstige wichtige Angelegenheiten des Eigenbetriebs.

Sonstige wichtige Angelegenheiten des Eigenbetriebs sind insbesondere:

1. die Mitgliedschaft in Verbänden und Vereinen sowie die Gewährung von einmaligen Zuschüssen und Zuwendungen von mehr als 10.000 bis 25.000 €;
2. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Schuldverpflichtungen, Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen von mehr als 50.000 bis zu 200.000 € im Einzelfall;
3. die Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Ausführung von Vorhaben des Vermögensplanes sowie von baulichen Maßnahmen des Vermögensplanes bei einer Vergabesumme von mehr als 100.000 bis 300.000 € netto im Einzelfall;
4. die Vergabe nach erfolgtem Baubeschluss sowie von Unterhaltungsarbeiten von mehr als 100.000 bis zu 300.000 € im Einzelfall;
5. die Erteilung von Aufträgen an Architekten, Ingenieure und Gutachter bei einem voraussichtlichen Honorar von mehr als 15.000 bis zu 50.000 €;
6. den Abschluss von Erschließungsverträgen und Vereinbarungen über die Ablösung des Erschließungsbeitrages bei einem Wert von mehr als 15.000 bis zu 50.000 €;
7. die Verfügung über Vermögen des Eigenbetriebs von mehr als 100.000 €;
8. die Stundung von Abgaben und Forderungen a) bis zu 2 Jahre ab einem Betrag von 25.000 € in unbeschränkter Höhe, b) über 2 Jahre hinaus von mehr als 25.000 bis zu 200.000 € sowie Niederschlagung und Erlass von Abgaben und Forderungen von mehr als 25.000 bis zu 200.000 € im Einzelfall;
9. die Führung eines Rechtsstreits bei einem voraussichtlichen Streitwert von mehr als 50.000 bis zu 200.000 €;
10. personalrechtliche Entscheidungen bei Beamten der Besoldungsgruppen A 10 bis A 13, bei Angestellten in den Vergütungsgruppen TVV 10 und 11, sofern die Stelle im Stellenplan ausgewiesen ist.

§ 7

Betriebsleitung

Betriebsleiter ist der Erste Beigeordnete der Stadt Bad Saulgau. Er vertritt den Eigenbetrieb.

§ 8

Aufgaben der Betriebsleitung

- (1) Der Betriebsleitung obliegt die laufende Betriebsführung. Zur laufenden Betriebsführung gehören insbesondere:
 - a) die selbständige verantwortliche Leitung der Stadtwerke einschließlich Organisation und Geschäftsleitung sowie die rechtsverbindliche Vertretung des Eigenbetriebes in Unternehmen mit Beteiligungen der Stadt/Stadtwerke;
 - b) alle wiederkehrenden Geschäfte;
 - c) die komplette Energiebeschaffung des Unternehmens ohne betragsmäßige Wertbegrenzung.
- (2) Zu den Aufgaben der Betriebsleitung gehören ferner:
 1. die Einstellung und Entlassung der beim Eigenbetrieb beschäftigten Arbeitnehmer, die nicht nur vorübergehende Übertragung einer anders bewerteten Tätigkeit bei einem Arbeitnehmer sowie die Festsetzung des Entgelts, sofern kein Anspruch auf Grund eines Tarifvertrags besteht,
 2. der Abschluss von Verträgen. Soweit in § 6 Wertgrenzen für spezielle Zuständigkeiten des Betriebsausschusses genannt sind, obliegt die Betriebsführung der Betriebsleitung im Innenverhältnis mit den jeweils darunter liegenden Werten.
- (3) Die Betriebsleitung hat den Bürgermeister/die Bürgermeisterin und den Betriebsausschuss periodisch über die Entwicklung des Unternehmens zu unterrichten, bei für das Unternehmen besonders bedeutenden Angelegenheiten unverzüglich.

§ 9

Inkrafttreten

Die Änderung tritt zum 1.1.2020 in Kraft
Stadtverwaltung Bad Saulgau

7.10.2020

Richard Striegel

Erster Beigeordneter

Hinweis nach § 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG



Stadt Bad Saulgau
Wirtschaftsförderung
Ilona Boos, Thomas Schäfers
Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-103, -104
Fax 07581 207-860
wirtschaftsfoerderung@bad-saulgau.de
www.bad-saulgau.de

Bad Saulgauer Gastronomie unterstützen

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des erneuten Lockdowns stellen die Gastronomen der Region erneut vor große Herausforderungen. Viele Betriebe bangen weiter um ihre Existenz, da wegen der fehlenden Gäste Umsätze einbrechen. Die Stadtverwaltung veröffentlicht eine Übersicht mit Gastronomien, die aktuell Abhol- und/oder Lieferservice anbieten.

Unter anderem sind dies: Partyservice Assfalg, KSK-Café, "Zum Hasen" – Landhotel & Gaststuben, Pizzeria "Alte Linde", Gasthof "Zum Spitaltor", Trattoria "Al Capone", Subway Bad Saulgau, Bey Kebap-Haus, Cinar's Feinkost - Döner - Pizza, Wirtshaus Paradies, Kuloer, Kim-Wok.

Weitere Informationen online unter www.bad-saulgau.de/de/aktuelles/Corona/index.php. Die Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und basiert auf Rückmeldungen der Gastronomiebetriebe. Weitere gastronomische Betriebe, die einen Eintrag wünschen, können eine kurze formlose Mail an wirtschaftsfoerderung@bad-saulgau.de schreiben. Folgende Informationen werden benötigt:

- Name des Restaurants/der Gastwirtschaft/des Cafés ...
- Angaben, welche der genannten Serviceleistungen (Außer-Haus-Verkauf, Abholservice, Lieferservice) angeboten werden
- Erreichbarkeit (Mailadresse, Tel. etc.)

UBS Bad Saulgau

Gewerbeverein Unser Bad Saulgau (UBS)
Postfach 1137, 88340 Bad Saulgau
Geschäftsstelle: Tanja Mai
Tel. 0151 23773575
Internet: www.unser-bad-saulgau.de

Gesamtvorsitzender: Helmut Kabus
Fachgruppen:
Einzelhandel: Baykal Ünal
Handwerk: Tobias Müller
Freie Berufe: Peter Selbherr

STADTWERKE AKTUELL



Adventskalenderaktion 2020: So läuft's ab!

Die Adventszeit rückt näher und die beliebte Stadtwerke-Adventskalenderaktion steht vor der Tür. Wie bereits angekündigt, wird die Aktion in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Schwäbischen Zeitung über ein Online-Voting durchgeführt.

Rahmenbedingungen:

In diesem Jahr haben sich 60 Vereine und Institutionen angemeldet. Wie gewohnt gibt es 24 Gewinne, in diesem Jahr wird täglich derselbe Betrag vergeben: 200,00 €! Die Gewinner werden mittels Online-Voting unter www.schwaebische.de/gewinnspiel ermittelt.

Ablauf:

1. Die teilnehmenden Vereine werden in vier Gruppen zu je 15 Vereinen bzw. Institutionen aufgeteilt. Innerhalb der jeweiligen Gruppe werden mittels Abstimmung sechs Gewinner ermittelt - abstimmen kann jeder.
Voting 1: 1.12.- 6.12.2020
(Gewinnerbekanntgabe: 08.12.2020)
Voting 2: 7.12. - 13.12.2020
(Gewinnerbekanntgabe: 15.12.2020)
Voting 3: 14.12.- 20.12.2020
(Gewinnerbekanntgabe: 22.12.2020)
Voting 4: 21.12. - 24.12.2020
(Gewinnerbekanntgabe: 29.12.2020)
2. Die Voting-Zeiträume sind wie folgt eingeteilt, Gewinner werden jeweils am darauffolgenden Dienstag bekanntgeben:
3. Jeweils zum Start des Voting-Zeitraums werden über die Schwäbische Zeitung und über Social-Media-Kanäle die Gruppen mit den entsprechenden Teilnehmern bekanntgeben. Natürlich wird auch wöchentlich die Voting-Plattform aktualisiert und entsprechend der genannten Reihenfolge auf die nächste Gruppe umgestellt.

Die Stadtwerke Bad Saulgau haben anhand des Teilnehmerfeldes versucht - so weit als möglich - eine faire Aufteilung der Gruppen vorzunehmen und bitten bereits an dieser Stelle um Verständnis für die Einteilung der Gruppen. Allen teilnehmenden Vereinen und Institutionen viel Erfolg!

Stadtwerke-Gutscheinheft: Gastronomen werden unterstützt

Die Stadtwerke Bad Saulgau bieten Ihren Energiekunden mit dem beliebten Gutscheinheft durch das Jahr verschiedene Aktionen und Vergünstigungen. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten in diesem Jahr leider einige Aktionen ausfallen. Deshalb verlosen die

Stadtwerke zum Jahresende 75 Gastronomie-Gutscheine im Wert von 10 € bis 30 € unter allen Energiekunden. „So können wir in diesem Jahr zumindest einem Teil unserer Kunden einen Mehrwert bieten und gleichzeitig die ortsansässigen Gastronomen unterstützen,“ so Johannes Reuter, Leiter Marketing und Tarifkundenvertrieb bei den Stadtwerken Bad Saulgau. Die Teilnahme ist über die Homepage der Stadtwerke unter: www.stadtwerke-bad-saulgau.de möglich, wo sich die Kunden für das Gewinnspiel registrieren können. Die Gutscheine im Gesamtwert von ca. 1.500 € sind ein bunter Mix aus Bad Saulgauer Gastronomiebetrieben, sodass sicher für jeden Geschmack etwas dabei ist.

KINDER UND JUGEND



dm-Spendenaktion für die Kinderspielstadt „Saulishausen“

Unter dem Motto „Jetzt Herz zeigen“ spendete die dm-Filiale Bad Saulgau 5 % eines Tagesumsatzes für die Kinderspielstadt „Saulishausen“. Die Kinderspielstadt ist ein Projekt des Kinder- und Jugendbüros Bad Saulgau des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth in Sigmaringen. Während der Kinderspielstadt „Saulishausen“ tauchen Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren in die Welt der Erwachsenen ein. In den unterschiedlichsten Unternehmen und Betrieben lernen die Kinder die Arbeit in diesem Bereich genauer kennen und verdienen gleichzeitig ihre „Saulis“ (Spielgeld), um sich ihre selbst hergestellten Produkte erwerben zu können.

An dieser Stelle möchte sich das Kijubu-Team nochmals recht herzlich beim dm-Drogeriemarkt bedanken. Der Spendenbetrag in Höhe von 672,78 € wird für notwendige Materialien in der nächsten Kinderspielstadt Saulishausen eingesetzt.



Spendenübergabe: (v.l.) Heide Schirmer (stellvertretende Filialeleitung Bad Saulgau), Amelie Neff (Mitarbeiterin des Kinder- und Jugendbüros) und Klaus Kappeler (Referatsleitung Standort Bad Saulgau)

Foto: Viktoria Pinegenstein (privat)

**SCHULEN UND
BILDUNG****Gesamtelternbeirat****Ajfera Schmitt folgt Hubert Reiner als
Stellvertretende Vorsitzende**

Unter strengen Hygienemaßnahmen fand am 26.11. die konstituierende Sitzung des Gesamtelternbeirats der Schulen der Stadt Bad Saulgau statt. In ihrem Amt einstimmig bestätigt wurden die GEB-Vorsitzende Antje Henkel sowie die Beisitzerin Simone Schwarz und die Schriftführerin Tanja Trescher. Der scheidende stellvertretende Vorsitzende Hubert Reiner wurde mit großem Dank verabschiedet. Nachfolgerin ist Ajfera Schmitt, die über viele Jahre Erfahrung als Elternbeirätin verfügt, und sich auch beim Bächtlefest und in der Dorausunft für die Stadt ehrenamtlich engagiert.

Coronabedingt musste im letzten Schuljahr der traditionelle „Runde Tisch“- ein jährliches Austauschtreffen mit Vertretern der Stadt und den Schulleitungen entfallen. Auch die Frage „Wie kann Bad Saulgau für Jugendliche attraktiver werden?“ rückte aufgrund der Pandemie in den Hintergrund. Bei den Themen Digitalisierung und der Schülerbeförderung haben sich dagegen deutliche Verbesserungen ergeben. Besonders erfreulich sei der Einsatz von sogenannten „Verstärkerbussen“ nach den Herbstferien durch das Landratsamt.

2020/21 wird das Gremium auf Initiative von Simon Hausmann weitere Bedarfsumfragen für den Stadtbuss an den Schulen durchführen. Zudem stehen interne Aufgaben wie die Überarbeitung der Geschäftsordnung an.

Störck-Gymnasium**Sterne und Basteleien für das
Kinderhospiz St. Nikolaus**

Neue Umstände erfordern neue Wege. Das gilt auch für die vorweihnachtliche Spendenaktion am Störck-Gymnasium. Letztes Jahr konnten auf dem Weihnachtsdorf an einem eigenen Stand durch den Verkauf von Selbstgebasteltem über 1.300 € eingenommen werden, die dem Kinderhospiz St. Nikolaus Bad Grönenbach zugutekamen – sehr zur Freude der Kinder, die dort auf ihrem oft schweren Weg wunderbar betreut werden.

In diesem Jahr wird es zwei Möglichkeiten geben, Geld für diese wichtige Arbeit zu sammeln. Zum einen sollen über die Aktion „Sterntaler“ Spenden für das Kinderhospiz möglich werden. Ein Sterntalermädchen wird ab nächster Woche die Wand zwischen UZ3 und UZ2 schmücken. Seit dem 1. Dezember wird es dann möglich sein, Spenden im verschlossenen Umschlag (anonym oder mit Namen) abzugeben. Für jede Spende erstrahlt dann ein neuer Stern an der Wand (mit oder ohne Namen).

Zum anderen sollen auch in diesem Jahr wieder Schüler kleine Basteleien herstellen, die dann in der Woche vor den Weihnachtsferien an der Schule verkauft werden sollen. Es ist angedacht, dass Schüler diese Basteleien an einem Stand auf dem Schulhof kaufen können. Kurz vorher werden Bilder von einigen der selbstgebastelten Dinge ebenso wie die konkreten Verkaufszeiten auf der Homepage des Gymnasiums veröffentlicht.



Foto: Johannes Koch

**Ideen nach vorn:
Neue Außenuhr am Störck**

Längst ist der Ideengarten eine feste Institution am Störck-Gymnasium. Hier können Schüler Vorschläge zur Verbesserung des Schulalltages einbringen. Einmal pro Jahr wird die Box in Form einer Gießkanne dann von einem Team aus Lehrern und Schülern geleert. Die beste Idee bekommt eine Chance zur Umsetzung. Vor nunmehr zwei Jahren warf Jana Hoffmann, heute Klasse 10b, ihre Idee einer gut einsehbaren Uhr, angebracht an der Außenwand des Schulgebäudes, ein. So könnte auch in Pausen die Zeit im Blick behalten werden. Seit vergangener Woche hängt er nun, der neue, schlicht elegante Zeitmesser. Ob sich damit die Pünktlichkeit der Schüler verbessern wird?



Foto: Johannes Koch

**WAS TUT
SICH WO**

Samstag, 5. Dezember
8.00 Uhr Wochenmarkt
auf dem Marktplatz bis 13.00 Uhr

Mittwoch, 9. Dezember
8.00 Uhr Wochenmarkt
auf dem Marktplatz bis 13.00 Uhr

Märkte**Mini-Krämermärkte
auf dem Marktplatz**

Nachdem die Mini-Krämermärkte Anfang November bei den Besuchern und Händlern gut angenommen wurden, finden noch **bis zum 11. Dezember** (außer mittwochs und samstags) **von 8.00 bis 18.00 Uhr** auf dem Marktplatz nochmals kleine Mini-Krämermärkte statt. Aktuell haben sich folgende Händler angemeldet (weitere sind in Planung):

Donnerstag, 3. Dezember:

Böhm (Strumpfwaren, Kopf-/Halstücher, Wollfilzeinlagen), Chamier (Lammfelle, Wollmützen, Kuschtiere), Huber (Damen-Pullover, Schals), Krauß (Süßwaren), Schwarz (Hüte, Mützen, Stirnbänder, Handschuhe u. Schals)

Freitag, 4. Dezember:

Bosch (Mineralien- Fossilien - Edelsteine- Unikat-Schmuckstücke), Chamier (Lammfelle, Wollmützen, Kuschtiere), Kosicki (Brillenreinigung), Krauß (Süßwaren), Öztürk (Gürtel, Geldbeutel), Schade (Tee & Düfte), Wüstner (Schürzen, Strumpfwaren)

Montag, 7. Dezember:

Krauß (Süßwaren), Leufke (Ledersachen, Taschen, Geldbeutel)

Dienstag, 8. Dezember:

Gleich (Staubsauger-Zubehör, Glückwunschkarten, Geschenktüten, Haushaltswaren, Geschenkartikel, 50-Cent-Artikel), Kosicki (Brillenreinigung), Krauß (Süßwaren), Schweizer (Hüte, Mützen, Handschuhe, Schals)

Donnerstag, 10. Dezember:

Böhm (Strumpfwaren, Kopf-/Halstücher, Wollfilzeinlagen), Bosch (Mineralien- Fossilien - Edelsteine- Unikat-Schmuckstücke), Chamier (Lammfelle, Wollmützen, Kuschtiere), Gleich (Staubsauger-Zubehör, Glückwunschkarten, Geschenktüten, Haushaltswaren, Geschenkartikel, 50-Cent-Artikel), Huber (Damenpullis), Kosicki (Brillenreinigung), Krauß (Süßwaren), Schwarz (Hüte, Mützen, Stirnbänder, Handschuhe u. Schals)

Freitag, 11. Dezember:

Kosicki (Brillenreinigung), Krauß (Süßwaren), Öztürk (Gürtel, Geldbeutel), Reif (JEMAKO)

Selbstverständlich gelten auch hier auf dem Markt die Regelungen der aktuellen Corona-Verordnung (Maskenpflicht, Mindestabstand 1,5 m usw.).

Weitere Informationen:

Tourismusbetriebsgesellschaft mbH Bad Saulgau, Tel. 07581 2009-26 oder unter www.bad-saulgau.de/tourismus/Aktuelles die vollständige Händlerübersicht

Kleine Bad Saulgauer Weihnachtsmeile

In der kleinen Bad Saulgauer Weihnachtsmeile in der Fußgängerzone beim Marktplatz bieten wechselnde Anbieter selbst produzierte Krippen, Dekoartikel, Schmuck, Selbstgenähtes, Holzartikel, Leckereien und vieles mehr an.

Geöffnet sind die Weihnachtshütten **von 9.00 bis 16.00 Uhr**.

Folgende Anbieter haben sich für die nächste Woche angemeldet:

Freitag, 4. Dezember:

Kindergarten St. Elisabeth, Sander (Socken, Babyschuhe/-mützchen/-handschuhe, Wärmflaschenbezüge)

Samstag, 5. Dezember:

Lang (Kreatives Gebasteltes aus der Hobbywerkstatt)
Kindergarten St. Elisabeth, Emhart (Seile, Körbe, Bürsten, Besen), Stärk (Genähtes für Kleinkinder und Accessoires)

Mittwoch, 9. Dezember:

Lang (Kreatives Gebasteltes aus der Hobbywerkstatt)

Weitere Termine sind am 11., 12., 18. und am 19. Dezember geplant. Bei Nachfrage können die Hütten auch an den Mittwoch-Tagen bzw. normalen Tagen belegt werden.

Eine aktuelle Liste kann auf der Homepage der Tbg unter www.bad-saulgau.de/tourismus/Aktuelles eingesehen werden.

Gerne können sich noch Interessenten (Vereine, Schulen, Kindergärten, Kunsthandwerker) bei der Tourismusbetriebsgesellschaft mbH Bad Saulgau, Tel. 07581 2009-26 oder unter s.lautenschlaeger@t-b-g.de für eine kostenlose Hütte bewerben (ohne Essen und Getränke zum sofortigen Verzehr).

UMWELT UND NATUR



Umweltfreundliches Weihnachten – machen Sie mit

Weihnachten gilt als „Fest der Liebe“. In der Adventszeit besinnen sich viele Menschen und bereiten sich freudig auf das Weihnachtsfest vor. In Corona-Zeiten sind die Aktivitäten natürlich eingeschränkt. Trotz dieser Umstände kann man viel tun: Plätzchen backen, Adventskalender basteln, einen Weihnachtsbaum besorgen, Geschenke kaufen und das alles am besten auch noch möglichst nachhaltig. Für eine nachhaltige und ressourcensparende Weihnachtszeit benötigt es nicht viel Mühe. Im Gegenteil! Wie wäre es denn, sich auf's Wesentliche zu konzentrieren und ein-

fach überflüssige Dinge wegzulassen? Energie, Abfall, Natur sind Themen, die gerade in der Weihnachtszeit stark an Bedeutung gewinnen. In den Adventswochen erscheinen Tipps im Stadtjournal, die leicht umzusetzen sind.

Tipp 1: Energie sparen

Lichterketten, Leuchtvorhänge oder sonstige leuchtende Dekorationen schmücken vielerorts Weihnachtsbäume, Fenster, Balkone oder Vorgärten. Das verbraucht jedoch eine Menge Strom. Grundsätzlich sind echte Kerzen aus Stearin oder Bienenwachs auch für die Baumbeleuchtung am ökologischsten, doch bei echter Flamme ist Vorsicht geboten. Wer Lichterketten bevorzugt, sollte darauf achten, dass diese energiesparende LED-Lämpchen enthalten. Außerdem sollte beachtet werden, dass die Lichterketten möglichst ohne Batterien funktionieren. Wenn trotzdem Batterien benutzt werden, sollten diese möglichst aufladbar sein. Alte Lichterkettenmodelle verbrauchen meist besonders viel Strom, da lohnt es sich, neue energiesparende LED-Lichterketten anzuschaffen. Bei Außenbeleuchtungen sind Solar-LED-Lichterketten oder Leuchtketten mit Zeitschaltuhr eine gute Alternative. Ansonsten gilt es, Lichter nicht Tag und Nacht brennen zu lassen. Neben den Lichtern lohnt es sich übrigens ebenfalls, Heizung und Elektrogeräte bei längerer Abwesenheit abzuschalten. (Quellen: „GEO“ und „NABU“) Auch beim Kochen und Backen kann Energie gespart werden. Wenn mehrere Plätzchensorten hintereinander oder mehrere gleichzeitig in den Ofen geschoben werden, kann man sich ab der zweiten „Ladung“ das Vorheizen sparen. Wenn der Ofen früher abgeschaltet wird, kann außerdem mit Restwärme fertiggebacken werden. (Quelle: „Bergmann“)

Entsorgungstermine

Hausmüll (Restmüll)

Bezirk 1: Montag, 14.12.2020
Bezirk 2, 4, 5: Samstag, 12.12.2020
Bezirk 3: Dienstag, 15.12.2020
Bezirk 6, 7: Donnerstag, 10.12.2020

Gelber Sack

Bezirk 1 - 7: Montag, 14.12.2020
Bei Fragen und Problemen mit der Abfuhr des Gelben Sacks: ALBA Süd GmbH & Co. KG, Tel. 07581 5089-0

Papier

Bezirk 1, 2, 4, 6: Mittwoch, 23.12.2020
Bezirk 3, 5, 7: Dienstag, 22.12.2020
Einteilung der Bezirke siehe Entsorgungskalender.

Problemstoffsammlung (Zusatztermin):
Samstag, 12.12.2020, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr
Städtischer Bauhof

Grüngut-Bündelsammlung (halbjährlich):

Die nächste Sammlung findet voraussichtlich im Frühjahr 2021 statt, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Recyclinghof Moosheimer Straße: Auf dem gesamten Recyclinghofgelände ist es Pflicht, einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Anlieferungen in haushaltsüblichen Mengen möglich: Holz und Spanplatten aus dem Innenbereich (beschichtet und unbeschichtet), Altglas (Behälterglas), Altkleider, Kunststoffverpackungen und Verpackungstyropor, Metallschrott, Bildschirmgeräte, Elektrokleingeräte und Haushaltsgröße (Wasch- und Spülmaschinen, Herde etc.), Kühl- und Gefriergeräte, Papier, Kartonagen, Flaschenkorken, Kerzenwachs, mineralischer Bauschutt in Kleinmenge; Speisefette, Kerzenwachs, CDs und DVDs ohne Hülle, Tintenpatronen, Tonerkartuschen, Faxpatronen, Gerätebatterien Holziger Gehölzschnitt (grobes Material) dann das ganze Jahr über abgegeben werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag	12.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 14.00 Uhr
Freitag	12.00 - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 - 15.00 Uhr

Auskünfte zu unserer Rubrik "Umwelt und Natur" erteilt der städtische Umweltbeauftragte Thomas Lehenherr, Tel. 07581 207-325.

Impressum

Stadtjournal Bad Saulgau
- Amtliches Mitteilungsblatt -
Herausgeber: Stadt Bad Saulgau
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de
Anzeigenberatung: NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, 78628 Rottweil, Tel.: 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, E-Mail: rottweil@nussbaum-medien.de
Verantwortlich: für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Doris Schröter o.V.i.A.
Redaktion: Thomas Schäfers
Tel.: 07581 207-104, Fax: 07581 207-860
Redaktionsschluss: Montag 9.00 Uhr
Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für Beiträge Dritter.
Ansprechpartner: Marion Eisele
Tel.: 07581 207-102, Fax: 07581 207-860
Verantwortlich: für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Einzelgebühr.
Erscheinungsweise: Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Auflage: 8.787 Exemplare
Bad Saulgau im Internet unter:
<http://www.bad-saulgau.de>
E-Mail-Adresse: stadtjournal@bad-saulgau.de
Die jeweils aktuelle Ausgabe des Stadtjournals kann, falls Sie es einmal nicht über den Zusteller erhalten haben, an der Zentrale im Rathaus abgeholt werden.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

**AUS DEN
STADTTEILEN****BIERSTETTEN****Ortsvorsteher: Markus Knoll**

bierstetten@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07583 2369

Tel. privat: 07583 4207

Dienstzeiten: Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr**Christbäume**

Vor dem 1. Advent wurden in unseren Ortsteilen Bierstetten und Steinbronnen wieder wunderschöne Christbäume von beiden Freizeitgruppen aufgestellt. Sie schmücken unsere Ortsteile über die Adventszeit und erinnern uns und bereiten uns, gerade in diesen Zeiten, auf die schöne Zeit mit unseren Familien vor. Herzlichen Dank an die vielen Helfer für das Aufstellen, Anbringen der Lichterketten und den schönen Christbaumschmuck. Ganz besonderer Dank für das Spenden der Nadelbäume Familie Herzog und Förster Müller.



Foto: Ortsverwaltung

Ortschaftsrat und Ortsverwaltung wünschen besinnliche, ruhige und schöne Weihnachtsfeiertage.

BOLSTERN**Ortsvorsteher: Anton Störk**

bolstern@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 8763

Tel. privat: 07581 2839

Mobil: 0176 55 23 53 28

Dienstzeiten:

Dienstag, 18.30 bis 20.00 Uhr

Gemeindechristbäume

Seit vergangenen Sonntag schmückt wieder ein stattlicher Christbaum unsere Ortsdurchfahrt und kündigt mit seinen Lichtern das nahende Weihnachtsfest an. Die Ortsverwaltung bedankt sich ganz herzlich bei Lydia und Hildegard Menner für die Baumspende und beim Heimat- und Narrenverein für das Stellen des Baumes und das Anbringen der Lichterkette.

Ebenso wurde in Heratskirch vor der Kapelle von der Familie Härle ein Weihnachtsbaum aufgestellt. Der Baum wurde gespendet von Eugen Brändle. Auch hierfür bedankt sich die Ortsverwaltung ganz herzlich.

SV Bolstern**Dinnetenverkauf**

Da der traditionelle Bolsterner Weihnachtsmarkt der Corona-Pandemie zum Opfer fällt, bietet der Sportverein Bolstern am

Samstag, 12.12.2020, von 16.00 bis 21.00 Uhr frisch gebackene Holzofendinnete und Pizza, sowie hausgemachte Tellersulz mit Holzofenwecken zum Abholen an.

Zur Auswahl gibt es Dinnete mit

- Zwiebel und Speck
- Kartoffel und Speck
- Kartoffel und Käse
- Apfel und Zimt
- und Pizza
- Margherita
- Salami mit Pilzen
- Schinken mit Pilzen

Ab 18 € können die Spezialitäten auch innerhalb eines Umkreises von 8 km ausgeliefert werden.

Bestellungen sind bis Donnerstag, 10.12.2020 bei Rainer Gläser unter Tel.-Nr. 07581 5298081 (täglich ab 16.00 Uhr), per WhatsApp unter 0172 7305301 oder E-Mail: rainer.glaeser70@freenet.de möglich.

BONDORF**Ortsvorsteher: Anton Baumgartner**

bondorf@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 5373277

Mobil: 0172 7654088

Dienstzeiten: Mittwoch, 17.30 - 20.00 Uhr**BRAUNENWEILER****Ortsvorsteher: Berthold Stütze**

braunenweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 7568

Tel. privat: 07581 4398

Dienstzeiten: Dienstag, 18.30 - 20.30 Uhr

Freitag, 18.30 - 19.30 Uhr

oder nach Vereinbarung

**Öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrates**

am Mittwoch, 9.12.2020, um 19.00 Uhr in der Bürgerhalle Braunenweiler.

Tagesordnung:

1. Verlesen der Protokolle
2. Bekanntgaben
3. Verabschiedung von Frau Hedi Stütze
4. Verpachtung Fischwasser
5. Anfragen nach § 5 der Geschäftsordnung

Die zu diesem Zeitpunkt gültige Corona-Verordnung wird eingehalten. Teilnahme nur mit Mund- und Nasenschutz möglich.

gez.

Berthold Stütze

Ortsvorsteher

Adventsfeier der Senioren

Aufgrund der aktuellen Situation findet dieses Jahr keine Adventsfeier statt. Wir hoffen, dass im neuen Jahr die monatlichen Treffen wieder stattfinden können. Schöne und erholsame Feiertage wünschen Familie Hahn und

Ortsvorsteher Berthold Stütze.

FRIEDBERG**Ortsvorsteher: Edwin Reber**

friedberg@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 8341

Tel. OV: 07581 1246 ab 18 Uhr

Dienstzeiten: Montag, 19.00 - 20.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Dorfchristbaum

Der Dorfchristbaum wurde auch dieses Jahr wieder von der Freiw. Feuerwehr aufgestellt. Gestiftet wurde der Baum von Familie Helga und Rudolf Knoll. Die Ortsverwaltung bedankt sich im Namen der Bürger bei den Stiftern sowie bei der Freiw. Feuerwehr für das Aufstellen des Baumes.

Seniorenachmittag

Da in diesem Jahr der jährliche Seniorenachmittag wegen der Corona-Pandemie entfallen muss wird in den nächsten Tagen ein schriftlicher Weihnachtsgruß an die Bürger ab dem 65. Lebensjahr ausgeteilt. Die bürgerliche und kirchliche Gemeinde hoffen, dass der Seniorenachmittag 2021 wieder in gewohnter Weise stattfinden kann.

FULGENSTADT



Ortsvorsteher: Robert Eisele

fulgenstadt@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 3890

Tel. privat: 07581 2029106

Dienstzeiten: Mittwoch, 18.00 - 21.00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 - 12.00 Uhr

GROßTISSEN



Ortsvorsteher: Peter Widmann

grosstissen@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 3726

Tel. privat: 07581 537298

Tel. mobil: 0175 8538717

Dienstzeiten: Montag, 18.00 - 20.00 Uhr

Kindergarten St. Nikolaus

Christbaumverkauf

Wie bereits in den letzten Jahren auch, werden am 11.12.2020 von 15.00 bis 17.30 Uhr im Kindergarten wieder Christbäume verkauft. Ein Teil des Erlöses kommt den Kindern, für Spielmaterialien zugute. Der Verkauf findet im Garten unter besonderen Hygienemaßnahmen statt. Wenn der Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann, muss ein Mundschutz getragen werden. Am Eingang muss ein Datenformular ausgefüllt werden. Es darf immer nur eine geringe Personenzahl auf dem Verkaufsgelände sein. Der Verkauf findet in einer Einbahnstraße statt, bitte beachten Sie die Beschilderung vor Ort. Wir freuen uns über jeden Käufer. Vielen Dank an den Elternbeirat für die Organisation.

MV Moosheim-Tissen

siehe unter Moosheim.

HAID



Ortsvorsteher: Ansgar Kleiner

haid@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. + Fax Rathaus: 07581 8813

Tel. privat: 07581 527630

Dienstzeiten: Montag, 18.30 - 20.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Absage des Seniorennachmittags

Leider muss die Ortsverwaltung den diesjährigen Seniorennachmittag, auf den sich wieder viele bestimmt freuen, aus den bekannten Corona-Gründen absagen. Doch der Ortschaftsrat will nicht einfach zur Tagesordnung übergehen und hat sich ein Alternativkonzept überlegt.

Dazu muss niemand seine eigenen 4 Wände verlassen. Lassen Sie sich einfach am 5. Dezember überraschen, sofern Sie zuhause sein werden.

Ihre Ortsverwaltung und Ihr Ortschaftsrat Haid

Volkstrauertag auf dem Wendelinusfriedhof

Obwohl in diesem Jahr an eine öffentliche Gedenkstunde nicht zu denken war, sollte der Toten der beiden Weltkriege sowie der Opfer des Lagers im Kloster Sießen wie auch aller übrigen Opfer von Gewalt und Terror in der heutigen Zeit trotzdem 75 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs in würdiger Form gedacht werden.

So legten Ortsvorsteher Ansgar Kleiner zusammen mit dem gewählten Vorsitzenden der Kirchengemeinde St. Markus Sießen, Oberst a.D. Siegfried Rau, am Ehrenmal auf dem Friedhof bei St. Wendelin, im Namen der Ortsverwaltung und des Ortschaftsrats einen Kranz nieder und auch vor der Stele für die Opfer des Sießener Lagers wurde ein Gesteck zur Erinnerung an ergangenes Unrecht niedergelegt.

Natürlich war das kein Ersatz für ein offizielles Gedenken zusammen mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern unseres Stadtteils. Doch war es wichtig, diesen wichtigen Tag des Erinnerns und Gedenkens nicht einfach, nur weil es gerade Hinderungsgründe gibt, dem Vergessen anheim fallen zu lassen. Im Gegenteil, es ist nach wie vor wichtig, die Erinnerung an vergangene schreckliche Zeiten als Mahnung für uns alle wach zu halten, damit es nie wieder soweit kommt und niemand mehr das erleben muss, was unsere Vorfahren erleben mussten.

HOCHBERG



Ortsvorsteherin: Andrea Schneider

hochberg@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 6244

Mobil: 0160 7280864

Dienstzeiten:

Montag, 18.00 - 19.30 Uhr

oder nach Vereinbarung

Nikolaustag

Alljährlich findet am Vorabend des Nikolaustages der Besuch des Bischof Nikolaus und Knecht Rupprechts statt. Doch die COVID-19-Pandemie mit den notwendigen Hygienemaßnahmen lassen es leider nicht zu, die Familien zuhause zu besuchen. Die Nikolausgilde Altshausen informiert auf ihrer Internetseite, wie Sie den Kindern den Nikolaus in diesem Jahr anders nahe bringen können. Ggf. können Sie sich auch mit der Gilde in Verbindung setzen.

www.nikolausgilde-altshausen.de

Aktives Hochberg e.V.

Advent, Advent ...

ein Lichtlein brennt. Bereits zum 1. Advent sind die ersten Fenster oder Türeingänge hell beleuchtet und zeigen uns den Weg in die Weihnachtszeit. Ein herzliches Vergelt's Gott für diese stillen Fenster.

NV Hochberg e.V.

Adventskalender der Stadtwerke

Der NV Hochberg e.V. nimmt am Adventskalender der Stadtwerke teil. Votet! Votet! Votet! Denn nur der Verein mit den meisten Stimmen gewinnt.

Es gibt vier Votengruppen, die erste startete am 1.12. und läuft bis 6.12.

Auf der Homepage könnt ihr einsehen, in welcher Gruppe der Narrenverein ist. Daumen drücken und eine schöne Adventszeit!

LAMPERTSWEILER



Ortsvorsteher: Jürgen Anton Thomma

lampertsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 3715

Tel. privat: 07581 4578

Fax privat: 07581 527172

Dienstzeiten: Mittwoch, 19.00 - 20.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Weihnachtlicher Lichterglanz an der St. Valentins-Kapelle

Der Weihnachtsbaum an der St. Valentinskapelle wurde von Familie Franziska Dreher gespendet. Herzlichen Dank für die schöne Tanne. Das Aufstellen und das Anbringen der Lichterkette übernahm Fronmeister Helmut Lutz mit seiner Frau Rosi. Im Namen der Ortsverwaltung ein herzliches „Vergelt's Gott“!

„Adventsfeier“

Der Lampertsweiler Seniorennachmittag kann leider wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Die Ortsverwaltung wünscht allen eine besinnliche Adventszeit. „Bleiben Sie Gesund!“

Vorankündigung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Freitag, 18. Dezember 2020**, findet um **19.30 Uhr** im Rathaus in Lampertsweiler eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Tagesordnung folgt.

gez. Jürgen Anton Thomma
Ortsvorsteher für Lampertsweiler/Rieden

Schwäbischer Albverein OG Boos-Lampertsweiler

Wegen der Corona-Pandemie fällt die Waldweihnacht der Ortsgruppe Boos-Lampertsweiler aus. Bleibt gesund!

MOOSHEIM**Ortsvorsteher: Alfons Reuter**

moosheim@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 8650

Tel. mobil: 0171 3055331

Dienstzeiten: Dienstag, 18.00 - 20.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung**MV Moosheim-Tissen****Alteisensammlung**

Der Musikverein möchte sich bei der Bevölkerung für die Alteisenspenden recht herzlich bedanken.

RENHARDSWEILER**Ortsvorsteherin: Sonja Halder**

renhardsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 1488

Tel. privat: 0170 4322435

Dienstzeiten: Dienstag, 19.00 - 20.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung**Weihnachtsbaum
auf unserem Dorfplatz**

Die Ortsverwaltung möchte sich recht herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr für das Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaumes bedanken. Ein besonderer Dank an die Familie Rädle, die auch in diesem Jahr den Baum wieder gespendet hat.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit!

WOLFARTSWEILER**Ortsvorsteher: Eugen Stork**

wolfartsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 7575

Tel. privat: 07581 51558

Dienstzeiten: Mittwoch, 19.00-21.00 Uhr**Christbaum
auf dem Dorfplatz**

In diesem Jahr, in dem wir auch Weihnachten in anderer Form feiern werden, in dem auf vieles verzichtet werden musste, in dem soziale Kontakte vielfältig reduziert werden mussten u.v.m., können wir uns gerade in der Adventszeit erfreuen und uns mit etwas mehr Zeit auf Weihnachten einstimmen. Vielleicht bleibt mehr Zeit für wichtige Dinge, die in den vergangenen Jahren evtl. zu kurz gekommen sind. Dazu kann uns der strahlende Christbaum in unserer Dorfmitte, der die Advents- und Weihnachtszeit erhellt, erinnern und einladen. Herzlichen Dank an Wolfgang Riebsamen, der den Baum gespendet hat, an

Achim Riebsamen und Uwe Wolf, die ihn aufgestellt haben und an Irene und Reinhold Masur, die die Beleuchtung angebracht haben.

Bleiben Sie gesund!

**Hans Miller und
Katrin Birkhofer erhalten
die Martinus-Nadel**

Als Dank und Anerkennung für fast 30 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit im Kirchengemeinderat und als Würdigung seiner besonderen Verdienste wurde Hans Miller die Martinus-Ehrennadel mit Urkunde sowie ein Präsentkorb durch Dekan Peter Müller überreicht. Hans Miller war 1990 in den Pfarrgemeinderat gewählt worden. Nach kurzer Zeit hat er sich bereit erklärt, das Amt des Vorsitzenden zu übernehmen. Dieses Amt hat er bis dato ausgeführt.

Ebenso würdigte und bedankte sich Dekan Peter Müller bei Katrin Birkhofer für 15 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit im Kirchengemeinderat. Ihr wurde ebenfalls die Martinus-Ehrennadel mit Urkunde, ein Präsent und ein Blumengebilde überreicht. Dekan Peter Müller hob besonders ihr Engagement und Einbringen der vergangenen Jahre hervor und wies auf die Wichtigkeit junger Personen hin.



Foto: Tanja Nell

Für dieses langjährige Engagement wolle man ihnen auch von Seiten der Kirchengemeinde St. Leonhard Danke sagen.

**KIRCHLICHE
NACHRICHTEN**Seelsorgeeinheit
Sankt Johannes Baptist
Bad SaulgauImage: Martin Manigatterer
in: Pfarrbriefservice.de**Wichtige Hinweise****in Bezug auf die Corona-Pandemie für die Feier unserer Gottesdienste** (nach Ausrufung der Pandemiestufe 3 - kritische Phase - im Land Baden-Württemberg):

- 1.) Eine vorherige **Anmeldung zu den Gottesdiensten ist erneut unbedingt erforderlich!** Wir bitten spätestens zwei Tage vorher um **telefonische Anmeldung** unter den in der Gottesdienstordnung angegebenen Telefonnummern. **Unangemeldete Gottesdienstbesucher können nicht in die Kirche eingelassen werden.**
- 2.) Das Tragen einer **Mund-Nasen-Bedeckung** ist für alle Gottesdienstbesucher (ab 6 Jahren) **verpflichtend.**
- 3.) **Gemeindegeseang ist nicht mehr möglich**, da gemeinsames Singen einer größeren Gruppe von Personen ein besonderes Infektionsrisiko birgt.
- 4.) **Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an den Gottesdiensten teilnehmen.**
- 5.) **Aufgrund der verschärften staatlichen Vorgaben ist den Anordnungen der freiwilligen Helfer unbedingt Folge zu leisten.**
- 6.) Unmittelbar vor Sonntagsgottesdiensten kann leider **kein Rosenkranz** stattfinden, da ansonsten die max. zulässige Dauer von 60 Minuten überschritten wird.
- 7.) **Beisetzungen** können mit maximal **100 Teilnehmer/-innen** stattfinden. **Trauer Gottesdienste/Requien** können in gleichem Rahmen gefeiert werden wie andere Gottesdienste.

Bad Saulgau - Stadtpfarrei**Freitag, 4. Dezember****Herz-Jesu-Freitag****Sel. Adolph Kolping, Hl. Barbara****Hl. Johannes von Damaskus**

6.00 Uhr St. Johannes

Feierliche Roratemesse

Bitte bringen Sie Kerzen und Ständer mit. Das anschließende Frühstück im Gemeindehaus kann aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden.

11.00 Uhr St. Antonius, Aussetzung des Allerheiligsten, anschließend stille Anbetung

15.00 Uhr St. Antonius

Barmherzigkeitsrosenkranz

15.30 Uhr Rosenkranz

16.00 Uhr St. Antonius, Kreuzwegandacht

16.30 Uhr St. Antonius

Sakramentaler Segen

Samstag, 5. Dezember**Herz-Mariä-Samstag****Hl. Anno**

9.00 Uhr St. Antonius, Beichtgelegenheit im Oratorium

17.00 Uhr Liebfrauen, Heilige Messe

(für Isolde Stopper, Franz Boll, Karl Eisele, Franziska und Max Haidorf, Gerald Haidorf sowie Robert Behrendt und Angehörige)

17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Sonntag, 6. Dezember

2. Adventssonntag

Hl. Nikolaus

8.30 Uhr St. Antonius, Wortgottesfeier
10.30 Uhr St. Johannes, Heiliges Amt
(für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Seelsorgeeinheit)
17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz
18.30 Uhr St. Antonius, Lobpreisgottesdienst der Band „Soli Deo Gloria“
(Weitere Informationen unter "Mitteilungen für alle Pfarreien".)

Montag, 7. Dezember

Hl. Ambrosius

17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Dienstag, 8. Dezember

Mariä Empfängnis - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

17.45 Uhr St. Antonius, Rosenkranz
18.30 Uhr St. Antonius
Festliche Abendmesse zu Ehren der Muttergottes mit Segnung von Andachtsgegenständen
18.30 Uhr **Bondorf**, Heilige Messe
19.00 Uhr St. Johannes, Jugendgottesdienst des Dekanats Saulgau
(Anmeldung erforderlich!)

Mittwoch, 9. Dezember

Hl. Johannes Jakob

(Juan Diego) Cuauhtlatotzin

9.00 Uhr St. Johannes, Marktmesse
(für die armen Seelen, zu Ehren der Heiligen Kosmas und Damian, für Magdalena, Anton und Francesco Burkart, für Siegfried Butscher und Gerhard und Maria Butscher)
17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Donnerstag, 10. Dezember

9.00 Uhr St. Antonius, Beichtgelegenheit im Oratorium
17.45 Uhr St. Johannes, Rosenkranz
18.30 Uhr St. Johannes, Heilige Messe (für Anne Wielath)

Anmeldung zu Gottesdiensten in Bad Saulgau:

Kath. Pfarramt, Tel. 489310
E-Mail: stjohannes.badsaulgau@drs.de

Bolstern

Sonntag, 6. Dezember - 2. Advent

Kein Rosenkranz!
8.45 Uhr Heilige Messe mit **Bußandacht**

Mittwoch, 9. Dezember

18.30 Uhr Heilige Messe in **Heratskirch**

Sonntag, 13. Dezember - 3. Advent

Kein Rosenkranz!
8.45 Uhr Heilige Messe
18.30 Uhr Adventsandacht
Gestaltet wird diese von den Ministranten. (Eine Anmeldung ist erforderlich!)

Adventsfenster gestalten

Die Bolsterner Minis möchten die Gemeinde dazu einladen, Adventsfenster zu gestalten, die sich dann jeder in der Zeit bis Weihnachten ansehen kann. Diese sollen ein Symbol dafür sein, dass obwohl keine aktive Begegnung stattfinden kann, ein Zusammenhalt und ein

Miteinander möglich ist. Wer ein Fenster gestalten möchte, um die Aktion der Minis damit zu unterstützen, kann sich in der Kirche ausgelegte Zettel mit dem Mini-Logo holen und dieses mit ins Fenster hängen. Außerdem liegt für jede Adventswoche ein Impuls zum Mitnehmen aus. Über eine rege Beteiligung würden sich die Minis sehr freuen.

Baumschmuck basteln

Die Bolsterner Minis möchten dieses Jahr alle Kinder aus dem Ort dazu einladen, Baumschmuck zu basteln. Dieser darf dann seit 1. Dezember an den Tannenbaum vor der Kirche gehängt werden, damit aus ihm ein wunderschöner, bunter Weihnachtsbaum wird. Also legt los und überrascht uns mit euren Ideen. Der Baum wurde, wie auch der Christbaum im Innenraum der Kirche von Familie Helmut Röck gespendet, dafür vielen herzlichen Dank!

Anmeldung zu Gottesdiensten

in Bolstern: Tel. 4895880
Beachten Sie bitte, dass unsere Kirche erst eine viertel Stunde vor Gottesdienstbeginn geöffnet wird.
Danke für Ihr Verständnis.

Braunenweiler

Freitag, 4. Dezember

Herz-Jesu-Freitag
17.30 Uhr Anbetung vor ausgesetztem Allerheiligsten und Beichtgelegenheit in der Sakristei
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Herz-Jesu-Messe (für Anna und Anton Halder sowie für Manfred Ebe)

Sonntag, 6. Dezember - 2. Advent

Kein Rosenkranz!
10.00 Uhr Heilige Messe (für Familie Sigmund und Enderle sowie für Kaspar und Rosmarie Beutel)
Silberner Sonntag für die Renovation unserer Pfarrkirche.

Freitag, 11. Dezember

Kein Rosenkranz!
18.30 Uhr Roratemesse

Samstag, 12. Dezember

Kein Rosenkranz!
18.30 Uhr Heilige Messe mit **Bußandacht** (für Gertrud Wetzels-Gnann)

Anmeldung zu Gottesdiensten

in Braunenweiler: Tel. 3961

Friedberg

Sonntag, 6. Dezember - 2. Advent

10.00 Uhr Heilige Messe mit **Bußandacht** in **Wolfartsweiler**

Dienstag, 8. Dezember

Mariä Empfängnis - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
12.00 Uhr Angelus-Gebet und Festmesse zum Hochfest Mariä Empfängnis im **Dorfgemeinschaftshaus**, anschließend bis 13.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung zur Weltgnadenstunde mit sakramentalem Segen (siehe "Mitteilungen für alle Pfarreien").

Samstag, 12. Dezember

18.30 Uhr Heilige Messe in **Wolfartsweiler**

Anmeldung zu Gottesdiensten in Friedberg: Tel. 2743

Fulgenstadt

Sonntag, 6. Dezember - 2. Advent

Kein Rosenkranz!
10.00 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 9. Dezember

Kein Rosenkranz!
18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 12. Dezember

Kein Rosenkranz!
7.00 Uhr Roratemesse

Sonntag, 13. Dezember - 3. Advent

Kein Rosenkranz!
10.00 Uhr Heilige Messe mit **Bußandacht**

Anmeldung zu Gottesdiensten

in Fulgenstadt: Tel. 8639

Hochberg

Samstag, 5. Dezember

7.00 Uhr Roratemesse

Sonntag, 6. Dezember - 2. Advent

17.00 Uhr Heilige Messe mit **Bußandacht**
Silberner Sonntag für die Renovation unserer Pfarrkirche.

Samstag, 12. Dezember

14.00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 13. Dezember - 3. Advent

10.00 Uhr Wortgottesfeier

Anmeldung zu Gottesdiensten

in Hochberg: Tel. 4806886
(täglich von 15.00 bis 19.00 Uhr)

Moosheim

Freitag, 4. Dezember

8.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 6. Dezember - 2. Advent

Kein Rosenkranz!
18.30 Uhr Roratemesse mit **Bußandacht** und Aussendung der Muttergottes zur Herbergssuche

Montag, 7. Dezember

8.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 8. Dezember

18.30 Uhr Rosenkranz in Großtissen
18.30 Uhr Rosenkranz in Kleintissen

Mittwoch, 9. Dezember

8.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 10. Dezember

18.30 Uhr Heilige Messe (gestift. Jahrtag Georg Reuter)

Freitag, 11. Dezember

8.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 13. Dezember - 3. Advent

Kein Rosenkranz!
10.00 Uhr Wortgottesfeier

Anmeldung zu Gottesdiensten

in Moosheim: Tel. 7714

Renhardswweiler**Samstag, 5. Dezember- 2. Advent****Kein Rosenkranz!**18.30 Uhr Heilige Messe mit **Bußandacht** (gestift. Jahrtag für Karl Johann Volk)**Dienstag, 8. Dezember****Kein Rosenkranz!**

18.30 Uhr Heilige Messe in Bierstetten

Donnerstag, 10. Dezember

8.30 Uhr Rosenkranz in Bierstetten

Samstag, 12. Dezember

7.30 Uhr Roratemesse mit den Erstkommunionkindern

Sonntag, 13. Dezember- 3. Advent**Kein Rosenkranz!**

10.00 Uhr Heilige Messe (für Kaspar und Lydia Rau)

Anmeldung zu Gottesdiensten**in Renhardswweiler:** Tel. 07581 509246**Sießben****Sonntag, 6. Dezember- 2. Advent**10.00 Uhr Heilige Messe in der **Klosterkapelle****Donnerstag, 10. Dezember**18.30 Uhr Heilige Messe im **Oratorium** (Der Eingang zum Oratorium befindet sich gegenüber dem Eingang zur Klosterkapelle.)**Sonntag, 13. Dezember- 3. Advent**10.00 Uhr Heilige Messe in der **Klosterkapelle****Anmeldung zu den****Sonntagsgottesdiensten in Sißben bis jeweils am Freitag 16.00 Uhr:**

Kath. Pfarramt in Bad Saulgau

Tel. 489310

E-Mail: stjohannes.badsaulgau@drs.de

Winterpause in der Pfarrkirche

Wie schon in den vergangenen Jahren finden in den Wintermonaten keine Gottesdienste in der Barockkirche statt. Am Martinssonntag, 8. November 2020, feierten wir zum letzten Mal in diesem Jahr dort Gottesdienst.

Die Schwestern des Klosters öffnen in den Wintermonaten ihre Klosterkapelle für den Gemeindegottesdienst am Sonntag. Die Abendmessen am Donnerstag können im Oratorium des Klosters gefeiert werden. Es ist ein großes Entgegenkommen, dass wir auch in der Corona-Zeit die Klosterkapelle nutzen dürfen. Dafür sind wir den Sißbener Franziskanerinnen sehr dankbar.

Die Klosterkapelle der Franziskanerinnen von Sißben ist nur für den Gemeindegottesdienst am Sonntag von 9.30 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Die Gottesdienste der Klostersgemeinschaft sind weiter nicht öffentlich. Ihre Anliegen nehmen wir gerne in unser Gebet auf.

Kontaktmöglichkeit: Tel. 07581 800 oder über unsere Homepage mit Kontaktformular: <https://www.klostersiessen.de/angebot/mitbeten/>

Wolfartsweiler**Sonntag, 6. Dezember- 2. Advent**10.00 Uhr Heilige Messe mit **Bußandacht****Mittwoch, 9. Dezember**

14.00 Uhr Rosenkranz im Pfarrhaus

Samstag 12. Dezember

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung zu Gottesdiensten**in Wolfartsweiler:** Tel. 6848

(ab 18.00 Uhr oder auf den Anrufbeantworter sprechen)

Mitteilungen für alle Pfarreien**Die Kollekten**

sind an diesem Sonntag für die Aufgaben in den Pfarrgemeinden bestimmt.



Image: Peter Weidemann
in: Pfarrbriefservice.de

Mariä Empfängnis in Friedberg

Die Kirchengemeinde Friedberg lädt am **8. Dezember 2020**, dem Hochfest Mariä Empfängnis, zur Welt-Gnadenstunde ein. Am Festtag der Immaculata wird um 12.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Friedberg der "Engel des Herrn" (Angelus) gebetet, die Heilige Messe gefeiert und anschließend ist eucharistische Anbetung (bis 13.00 Uhr). Die Feier schließt mit dem sakramentalen Segen. Die Friedberger kommen damit dem Wunsch des emeritierten Papstes Benedikt XVI. nach, der in seiner Amtszeit zur Feier der Welt-Gnadenstunde von 12.00 bis 13.00 Uhr am Festtag Mariä Empfängnis aufgerufen hatte.

Herzliche Einladung

zum adventlichen Abendgottesdienst am **Sonntag, 6. Dezember 2020**, in der Antoniuskirche mit der Band "Soli Deo Gloria". Mit modernen und traditionellen Liedern wollen wir uns auf den Advent einstimmen. Sr. Marie-Pasquale wird den Impuls halten und mit ihrem Saxophon eine ganz besondere Note in den Gottesdienst einbringen.

Advent auf dem Klosterberg

Unter der Überschrift "Hoffnung" gibt es seit dem 1. Adventssonntag auf dem Klosterberg mehrere Stationen auf dem Gelände, die dazu einladen, sich auf Weihnachten vorzubereiten. Ein Wegweiser im Innenhof des Klosters Sißben weist auf die Orte hin, die tagsüber persönlich erkundet werden können. Jeden Sonntagnachmittag wird es zusätzlich um 15.00 Uhr im Innenhof einen kleinen Impuls mit Musik für die neue Woche geben. Herzliche Einladung sich auf diese Weise gemeinsam und für sich per-

sönlich auf Weihnachten vorzubereiten!

Rorate messen

Im Advent laden wir freitags um 6.00 Uhr zur Roratemesse in die Stadtpfarrkirche ein (4., 11. und 18. Dezember 2020). **Eine Anmeldung ist jeweils erforderlich.**

Der Name kommt von den Anfangsworten der Feier, dem Introitus, 'Rorate coeli desuper- Tauet, ihr Himmel von oben'. Wir schließen uns dem uralten Adventsruf aus Jesaja 45,8 an und öffnen uns dem Wort Gottes. Dazu tragen bei: die ungewohnte Tageszeit, die Lieder und die Lichter, die uns hinweisen auf Christus, das Licht der Welt. Nach dem Gottesdienst wird es ein Frühstück "to go" (kleines Frühstück zum Mitnehmen) geben, das vom Rorate-Frühstücksteam organisiert wird. Der Erlös kommt der Franziskusstube in Stuttgart zugute. Dort versorgt Sr. Margreth vom Kloster Sißben täglich viele Nichtsesshafte mit einem Frühstück. "Vergelts Gott!" an die Helfer/-innen!

Auch in den anderen Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit werden Rorategottesdienste im Schein der Kerzen gefeiert. Achten Sie bitte auf die Hinweise in der Gottesdienstordnung.

Feier der Versöhnung

Auf Weihnachten hin sind Sie eingeladen, Ihr Leben zu bedenken und es vor den vergebenden Gott zu tragen. Dies kann in einer Beichte oder einer Bußandacht geschehen. Deshalb laden wir Sie zu folgenden Terminen ein:

Samstag, 5.12.18.30 Uhr **Renhardswweiler** Heilige Messe mit Bußandacht**Sonntag, 6.12.**

8.45 Uhr **Bolstern** Heilige Messe mit Bußandacht
10.00 Uhr **Wolfartsweiler** Heilige Messe mit Bußandacht
17.00 Uhr **Hochberg** Heilige Messe mit Bußandacht
18.30 Uhr **Moosheim** Heilige Messe mit Bußandacht

Samstag, 12.12.18.30 Uhr **Braunenweiler** Heilige Messe mit Bußandacht**Sonntag, 13.12.**

10.00 Uhr **Fulgenstadt** Heilige Messe mit Bußandacht
18.30 Uhr **Stadtpfarrkirche Bad Saulgau** Heilige Messe mit Bußandacht



Image: Martin Manigatterer
in: Pfarrbriefservice.de

Advent und Weihnachten 2020

Wir haben uns für die Seelsorgeeinheit Bad Saulgau ein schönes und ansprechendes Programm überlegt, damit trotz der aktuellen Corona-Situation Weihnachten gut gefeiert werden kann.

1. Adventskalender

Um sich auf diese besondere Zeit einzustimmen, liegen in allen Kirchen der Seelsorgeeinheit Adventskalender auf. Sr. Marie-Pasquale Reuver und Sr. Anna-Barbara Regnat wollen Sie mit interessanten Bildern, Impulsen und spannenden Gottesnamen durch den Advent begleiten. Der Erlös des Verkaufs geht an die Bruder-Konrad-Stiftung und kommt notleidenden Kindern bei uns zugute.

2. Advent auf dem Marktplatz und in der Stadtpfarrkirche

In der Adventszeit wird das Pastoralteam an den Samstagen vor den Adventssonntagen (also seit dem 28. November) von 10.00 bis 12.00 Uhr auf dem Marktplatz vor der St.-Johannes-Kirche und in der Kirche für Begegnungen präsent sein. Wer möchte, kann ein Foto von sich machen lassen, dass dann ab dem dritten Adventssonntag an einem der zehn Christbäume an den Säulen im Kirchenschiff einen Platz finden wird. Wir gehen zusammen auf das Fest der Menschwerdung zu, in dem Jesus Christus ein konkretes Gesicht bekommt. Gute Wünsche oder Bitten können auf Sterne aufgeschrieben und in einen Koffer gelegt werden. Sie gehen mit auf die Reise nach Betlehem und schmücken dann ebenfalls am dritten Adventssonntag mit den Fotos die Christbäume.

Parallel dazu gibt es immer ein kleines **Angebot für Kinder und die Möglichkeit, bei Musik und Texten etwas Ruhe zu finden.** Wenn Sie oder Ihre Kinder daran Freude haben, gestalten Sie doch einfach eine Zeit mit, indem Sie ein Musikstück auf einem Instrument oder einen kleinen Text vorbereiten. Es kann auch ganz schlicht sein. Melden Sie sich beim Pfarramt an und geben Sie bitte durch, an welchem Samstag Sie 15 oder 30 Minuten gestalten möchten. In der St.-Johannes-Kirche wird es im hinteren Bereich eine **Krippenlandschaft** geben, die mitgestaltet werden kann. Es können dort Fürbitten-Zettel in eine leere Krippe gelegt werden oder Kinder können selbstgebastelte Krippenfiguren dazustellen. Die Kindergärten der Stadt und des Umlandes werden jeweils auch eine Figur gestalten.

Und es wird eine **Sternentauschbörse** geben. In einem Regal bei der Krippenlandschaft können Sie sich gerne einen Stern herausnehmen, der Sie daran erinnert, dass es auch in schwierigen Situationen Licht und Hoffnung gibt. Wenn Sie gerne basteln, können Sie auch gerne jemandem eine Freude machen und einen Stern dort hineinlegen.

3. Weihnachtsgottesdienste und Kinderkrippenfeier

Zusätzlich zu den üblichen Weihnachtsgottesdiensten, die dieses Mal von den

Teilnehmerzahlen begrenzt sind, wird es weitere kleine 20-minütige **Gottesdienste an den Christbäumen** im Stadtgebiet und im Umland geben. Die genauen Orte und Zeiten werden wir noch bekannt geben.

Anstelle des regulären Krippenspiels gibt es für Kinder und Familien am 24. Dezember 2020 die Aktion **"Bad Saulgau sucht das Christkind- macht euch mit auf den Weg!"** Im Zeitraum zwischen 15.00 und 17.00 Uhr wird es in der Stadt einen Krippenweg mit Stationen geben. Familien können den Weg dann selbstständig gehen. Auf dem Weg kann man biblischen Personen der Weihnachtsgeschichte begegnen und einen Segen "to go" empfangen. Musikalische Einlagen und Engel weisen den Weg.

1. Station: Beginn vor St. Antonius
2. Station: vor den Gaststätten "Dreikönig"/"Hirsch"
3. Station: Pfarrhaus, Pfarrhof
4. Station: Krippe in der St.-Johannes-Kirche

Das Pastoralteam lädt Sie freundlich zu diesen Aktionen ein.



Einladung zum Gottesdienst für Familien, die um ein Kind trauern

Der Arbeitskreis "Trauer- Leben" vom ev. und kath. Dekanat lädt am **Sonntag, 13. Dezember 2020, um 18.30 Uhr** am Weltgedenktag für verstorbene Kinder zu einem ökumenischen Gottesdienst im ev. Gemeindezentrum, Martin-Luther-Str. 6 in Warthausen, ein. Im Gedenken an die verstorbenen Kinder zünden die Angehörigen eine Kerze an, die man selbst mitbringen kann. Kinder sind herzlich willkommen. Wegen Corona ist ein Mundschutz nötig und die Zahl der Plätze leider begrenzt. Deshalb ist eine Anmeldung mit Personenzahl bis zum Sonntag beim Pfarramt nötig (Tel. 07351 13914 oder E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de).

Trauerkreis Bad Saulgau lädt ein im Advent

Der offene Trauerkreis der kath. Kirchengemeinde St. Johannes trifft sich wieder am **Montag, 14. Dezember 2020**, von 15.00 bis 16.30 Uhr im kath. Gemeindehaus Bad Saulgau (Schulstraße 16). Der Kreis möchte Menschen einladen, ihren Weg der Trauer nicht alleine zu gehen. Er eröffnet die Möglichkeit, Verständnis und Unterstützung in geschütztem Rahmen mit anderen Trauernden zu erfahren. Impulse, Austausch, Kreatives ... helfen uns dabei. Es sind alle Menschen herzlich willkommen, unabhängig von Konfession, Kirchengemeinde oder Wohnort. Das Angebot ist kostenlos. Aufgrund der gegenwärtigen Pandemie-Lage ist eine Anmeldung erforderlich.

Diese ist bis Montag, 14.12.2020, um 14.00 Uhr im Pfarrbüro Bad Saulgau möglich (Tel. 07581 489310; stjohannes.badsaulgau@drs.de). Im Januar 2021 pausiert der Trauerkreis.

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Saulgau

Kath. Pfarramt, Pfarrstraße 1
Tel. 4893-10
E-Mail: stjohannes.badsaulgau@drs.de
www.kath-kirche-badsaulgau.de
Bankverbindung: KSK Bad Saulgau
IBAN: DE60 6535 1050 0000 2010 29
BIC: SOLADES1SIG

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
vormittags: 9.00 - 12.00 Uhr
nachmittags: 14.00 - 17.00 Uhr

Dekan Peter Müller

Pfarrer und Leiter der Seelsorgeeinheit
Tel. 4893-10
E-Mail: peter.mueller@drs.de

Pater Shinto Kattoor O. Praem

Pfarrer
Braunenweiler, Renhardsweilerstraße 14
Tel. 3728, Fax 4945
E-Mail: Shinto.KattoorVarkey@drs.de

Pfarrer Hubert Hinz

Gutenbergstraße 51, Tel. 5276924
E-Mail: huberthinz@t-online.de

Pfarrer Harald Johannes Öhl

Friedberg, Am Kirchberg 6
Tel. 5287701, Fax 5287702
E-Mail: Harald.Oehl@drs.de

Diakon Johannes Jann

Wilhelmstr. 1
Tel. 5084848, Fax 4898897
E-Mail: johannes.jann@drs.de

Pastoralreferentin Schwester Marie-Pasquale Reuver

Wilhelmstr. 1
Tel. 0151 18010652, Fax 4898897
E-Mail: sr.mariepasquale@klostersiessen.de

Gemeindereferentin Schwester Angela Maria Jäger

Wilhelmstr. 1
Tel. 5370342
E-Mail: AngelaMaria.Jaeger@drs.de

Kath. Kirchenpflege

Kirchplatz 2
Tel. 7691, Fax 527858, E-Mail: KathKirchenpflege.BadSaulgau@drs.de
Bankverbindung: KSK Bad Saulgau
IBAN: DE76 6535 1050 0000 2114 11
BIC: SOLADES1SIG

Kath. Dekanatsbüro

Kirchplatz 2
Tel. 527841 (Mittwoch und Donnerstag)
Fax 527858
E-Mail: Dekanat.Saulgau@drs.de

Kath. Gemeindehaus

Schulstraße 16
Tel. 7369, Fax 4803030
Mobil 0151 23132737
E-Mail: kathgemeindehaus@web.de

Stadtpfarrkirche (Sakristei)

Tel. 527704

Weitere Adressen s.u. "Notdienste"

Nikolausgilde Bad Saulgau

Alljährlich findet am Vorabend des Nikolaustages der Besuch des Bischofs Nikolaus und Knechts Ruprecht in den Familien unseres Einzugsbereiches statt. So war es auch für dieses Jahr vorgesehen. Doch die weltweite Covid-

19-Pandemie und deren Auswirkungen lässt es nicht zu, die Familien in ihren Häusern und Wohnungen zu besuchen. Bischof Nikolaus verstand es zu seiner Zeit, mit den Menschen in Kontakt zu sein und sie so anzunehmen wie sie waren und wir heute noch sind. Nächstenliebe war sein Gebot. Nächstenliebe wollen wir in diesen schwierigen Zeiten weitergeben und weder die Nikolauspaare noch die Familien und die Kinder mit dem Virus gefährden. Deshalb verzichtet die Nikolausgilde Bad Saulgau in diesem Jahr auf den Besuch der Kinder in den Familien sowie auch auf die Besuche bei Vereinen und verschiedenen Einrichtungen. Die Nikolausgilde hat sich deshalb eine der momentanen Situation angepasste Art, den Nikolaus zu erleben, ausgedacht. Hierzu wird die Schwäbische Zeitung, Lokalredaktion Bad Saulgau am 5.12.2020 in der Lokalausgabe näher berichten. Außerdem wird am 5.12.2020 im Schaukasten der St.-Johannes-Kirche Bad Saulgau eine Mitteilung hierzu ausgehängt sein.

Die Nikolausgilde bittet die Familien um Verständnis für diese Entscheidung und hofft, dass die Nikolauspaare in 2021 die Kinder wieder in den Familien am Nikolausabend besuchen dürfen.

Ökumenische Veranstaltungen

Termine und Mitteilungen:

Ökumenisches Hausgebet

Am **7. Dezember 2020** um 19.30 Uhr laden die Glocken der Kirchen zum ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Die Gebetsblätter liegen an den Schriftenständen unserer Kirchen aus.

Evang. Kirchengemeinde Bad Saulgau



Wochenspruch:

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.
Lukas 21,28

Gottesdienst am 2. Advent

Sonntag, 6. Dezember

10.00 Uhr ev. Christuskirche Bad Saulgau (Pfarrer Walter Schwaiger)
Die Kollekte ist für den Diakonie-Fond Saulgau bestimmt.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Montag, 7. Dezember

In ganz Baden-Württemberg läuten zur selben Zeit um 19.30 Uhr die Glocken zum Adventsgebet.

Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 9. Dezember

im Gemeindehaus
14.30 Uhr Gruppe 1
15.45 Uhr Gruppe 2

B. u.K.

Donnerstag, 10. Dezember

15.00 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus:

christlicher Büchertisch, Gespräche und Begegnungen

Erinnerung: Familienstambücher

Wir bitten, die Familienstambücher der Konfirmand*innen zu den angegebenen Bürozeiten im Gemeindebüro abzuholen.

Gottesdienste an Heiligabend

Dieses Jahr wollen wir an Heiligabend mehrere kleinere Gottesdienste feiern. In der Christuskirche in Bad Saulgau können pro Gottesdienst 50 Besucher teilnehmen, in der Auferstehungskapelle in Herbertingen bis zu 24 Personen. Wir bitten Sie, sich im Gemeindebüro telefonisch für die Gottesdienste in Bad Saulgau und Herbertingen anzumelden (Tel. 07581 8630). Eine vorherige Anmeldung ist notwendig, damit niemand zu Beginn eines Gottesdienstes vor der Tür abgewiesen werden muss, weil die zulässige Höchstbesucherzahl erreicht ist. Wir danken für Ihr Verständnis.

Hier ein Überblick über unsere Gottesdienste an Heiligabend:

Christuskirche Bad Saulgau

15.30 Uhr Familiengottesdienst

17.00 Uhr Christvesper I

18.30 Uhr Christvesper II

20.00 Uhr Christvesper III

21.30 Uhr Christmette

(meditativer Ausklang)

Auferstehungskapelle Herbertingen

17.00 Uhr Christvesper

Wir wünschen Ihnen trotz aller Einschränkungen im Dezember eine gute und besinnliche Adventszeit.

Stefanie Zerfaß und
Walter Schwaiger

Evangelisches Gemeindebüro

Gutenbergstraße 49
88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 8630
www.evkirche-badsaulgau.de
gemeindebuero.bad-saulgau@elkw.de
dienstags, donnerstags und freitags
jeweils 8.30 - 11.30 Uhr
mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr

Pfarramt 1:

Bad Saulgau

West und Teilorte
Pfarrer Walter Schwaiger
Gutenbergstr. 47
Tel. 07581 7531
walter.schwaiger@elkw.de

Pfarramt 2:

Bad Saulgau

Ost und Herbertingen
Pfarrerin Stefanie Zerfaß
Gutenbergstraße 49a
Tel. 07581 3863
stefanie.zerfass@elkw.de

Krankenhauspfarramt

Pfarrer Matthias Ebinger
Tel. 07581 5276092
matthias.ebinger2@elkw.de

Ev. Kirchenpflege

Gutenbergstraße 49
Tel. 07581 537962
kirchenpflege@evkirche-badsaulgau.de
mittwochs, 9.00 - 12.00 Uhr
KSK Bad Saulgau
IBAN: DE19 6535 1050 0000 2094 30
BIC: SOLADES1SLG

Weitere Kirchen

• Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Kaiserstraße 59
Kontakt: Viktor Ott, Pastor
Tel. 0151 44065890

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://adventgemeinde-badsaulgau.de/>

• Jehovas Zeugen KdÖR

Martin-Staud-Str. 35, Bad Saulgau
Tel. 07581 4240
Website: www.jw.org

Gottesdienste per Videoübertragung

Samstag, 5. Dezember

18.00 Uhr biblischer Vortrag:
"Werde ich das Zeichen zum Überleben bekommen?"

18.35 Uhr Wachturm-Studium:
"Gib acht auf das, was man dir anvertraut hat"

• Neuapostolische Kirche KdÖR

Kramerstraße 12, Bad Saulgau
Info unter Tel. 07581 5660
<http://www.nak-sued.de>
<http://www.nak.org>

VEREINE



Sozialverband VdK OV Bad Saulgau

Soziallotsen:

Termin entfällt wegen Corona

Der nächste Soziallotsen-Beratungstermin am Montag, 7. Dezember 2020, von 15.00 bis 17.00 Uhr fällt wegen der Corona-Epidemie aus.

In dringenden Fällen ist der Soziallotse unter Tel. 07581 51457 oder unter E-Mail an: vdk-badsaulgau@t-online.de zu erreichen.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT



Altkennzeichen: Einführungszeitpunkt noch offen

Das Landratsamt informiert über den Zwischenstand bei der Wiedereinführung der Altkennzeichen SLG, STO und ÜB. Nach dem Kreistagsbeschluss am 27.7.2020 über die Wiedereinführung der Altkennzeichen SLG, STO und ÜB im Landkreis Sigmaringen hat das Landratsamt unmittelbar mit der Erstellung der erforderlichen Bewirtschaftungskonzepte begonnen.

Am 11.9.2020 hat das Landratsamt dann die Wiedereinführung der Altkennzeichen SLG, STO und ÜB beantragt. Der Genehmigungsantrag wurde vom Land am

25. November zur Prüfung beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur weitergegeben. Leider ist momentan noch nicht absehbar, wann das zuständige Ministerium die Genehmigung zur Wiedereinführung der Alt-kennzeichen SLG, STO und ÜB erteilen wird. Somit kann man heute auch noch nicht sagen, ab wann die Kennzeichen erhältlich sein werden.

Ferien daheim - Ideen für Kinder und Familien

„Mit einer täglichen Anregung zur Freizeitgestaltung soll die Adventszeit für Kinder, Jugendliche und Familien etwas kurzweiliger werden“, findet Hubert Schatz, Leiter des Fachbereiches Jugend beim Landratsamt Sigmaringen. Über die Homepage des Landkreises und über die Instagram- und Facebookseite der Kinder- und Jugendagentur jumax gibt es seit 1. Dezember bis Heiligabend täglich ein „Kalendertürchen“ mit einer kleinen Aktion oder einem Hinweis auf eine schöne und sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Mittwochs gibt's ein Bastelangebot und freitags einen Online-Kurs. Lassen Sie sich überraschen! Bereits im Sommer wurden auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de/ferien-daheim viele interessante Freizeitmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Familien zusammengestellt. Die „Familienfreizeitkarte“ als Überblick über die vielen kleinen aber schönen Angebote im Landkreis ist entstanden. Leider werden durch die Pandemielage die Freizeitaktivitäten nun wieder auf das häusliche Umfeld beschränkt.

Der Fachbereich Jugend legt besonderen Wert auf Jugendarbeit, Jugendschutz und präventive Angebote. Das Angebot „Ferien daheim“ konzentriert sich auf sinnvolle und spaßorientierte Aktivitäten, die unter Pandemiebedingungen von Kindern und Jugendlichen allein oder innerhalb der Familie erlebt oder mitgemacht werden können. www.instagram.com/jugendagentur_sig/
www.facebook.com/jumax.lrasig

Interessantes
und Wissenswertes



Fahrplanwechsel für Bahn und Bus am 13. Dezember 2020

Am 13. Dezember findet für sämtliche Bus- und Zugstrecken im naldo der alljährliche Fahrplanwechsel statt. Daher gibt der Verkehrsverbund naldo die **kostenlos** erhältlichen **naldo-Minifahrpläne** heraus. Diese werden für rd. 220 Zug- und Buslinien im naldo produziert und werden bei Fahrplanänderungen auch unterjährig neu aufgelegt. Durch ihr handliches A7-Format passen sie zudem bequem in jede Hosens- oder Handtasche. Die Minifahrpläne

sind auch dieses Jahr zum Großteil zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2020 bei den Verkehrsunternehmen, den Geschäftsstellen der Zeitungen, den Landratsämtern und bei den Städten und Gemeinden erhältlich. Ein Teil der Minifahrpläne wird jedoch mit Zeitverzug produziert, sodass diese leider erst im Januar 2021 zur Verfügung stehen. Verschiedene Verteilstellen halten zudem speziell alle für den Landkreis relevanten Minifahrpläne für die Kunden vorrätig. Im Internet unter www.naldo.de sind bereits jetzt die neuen Fahrplandaten verfügbar:

- in der Rubrik Minifahrpläne kann man unter Eingabe der Zug- und Buslinie die neuen Fahrpläne einsehen.
- die Elektronische Fahrplanauskunft EFA gibt schon jetzt Fahrplanauskünfte mit Datum ab dem 13. Dezember.

Mobile Nutzer können die kostenlose naldo-App für Smartphones (iOS und Android) nutzen.

Seminar „Hofübergabe - Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet mit dem Bauernverband Biberach-Sigmaringen ein zweitägiges Seminar zum Thema „Hofübergabe - Hofauflösung“. Es findet am **Freitag, 29. und Samstag, 30. Januar 2021**, jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Bad Saulgau-Bondorf statt.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr:

30,00 € für Nichtmitglieder
25,00 € für Mitglieder des

Bauernverbandes und des VKLs



Aus dem Verlag

Der Garten im Dezember 2020

Tipp: Am 4. Dezember ist Barbaratag. Wer an diesem Tag Zweige von Zierkirsche, Pflaume, Forsythie, Kornelkirsche, Schlehe oder Zierquittre schneidet, hat zu Weihnachten die ersten Frühlingsboten im Zimmer. Die abgeschnittenen Zweige werden dazu eine Stunde in lauwarmes Wasser gelegt und danach in eine Vase, deren Wasser mit Frischhaltungsmittel für Schnittblumen präpariert wurde, gestellt. Pünktlich zur Weihnacht zeigen sich die ersten zarten Frühlingsblüten im Zimmer.

Gefrierschutz bei Frühbeetkästen

Frühbeete, die schon im Februar genutzt werden sollen, müssen gegen starkes Einfrieren geschützt werden. Trockenes Laub, etwa 30 cm stark in den Frühbeetkästen eingebracht, eignet sich dazu am besten. Auch von außen sollte das Frühbeet mit einer dicken Laubschicht eingepackt werden, sonst dringt der Frost von der Seite her ein. Frühbeete, die noch mit Gemüse, zum Beispiel Winterendivien oder Feldsalat, besetzt sind, sollten bei frostfreier Witterung regelmäßig gelüftet werden. Das beugt dem Befall der Pflanzen mit Mehltau und anderen pilzlichen Erregern vor.

Winterschnitt bei Obstgehölzen

Bei frostfreiem Wetter kann mit dem Winterschnitt der Obstgehölze begonnen werden. Zugleich sind noch vorhandene Fruchtumhüllen und Raupennester an den Bäumen zu entfernen und zu vernichten. Sich vor dem Beginn der Schnitarbeiten noch einmal ein wenig mit den Grundlagen des Obstbaumschnitts zu befassen, kann nicht schaden. Seit jeher ist er neben der Sortenwahl ein viel und manchmal kontrovers diskutiertes Thema im Obstbau. Obstbaumschnitt ist kein Allheilmittel. Er ist nur eine spezifische Pflegemaßnahme unter vielen anderen. Auch die bereits im Oktober angelegten Leimringe gegen den Frostspanner sollten gegen Ende des Jahres erneuert werden. Durch anhaftenden Schmutz sind sie in der Regel nicht mehr so fängig.

Christrosen schützen

Christrosen leiden im Winter nicht, wenn sie gegen starken Frost und Wind geschützt sind. Den einfachsten Schutz ergeben ein paar Zweige Nadelreisig oder eine Kiste ohne Deckel. Sie wird über die mit Knospen besetzte Pflanze gestülpt und mit trockenem Laub aufgefüllt. Nach Abklingen des Frostes muss der Schutz entfernt werden, damit die Pflanzen nicht vergeilen oder von Pilzen befallen werden. Christrosen tauchen im Garten in verschiedenen Arten, Rassen und Sorten auf. Helleborus niger ‚Praecox‘ blüht oft schon ab Anfang Dezember.

Zimmerpflanzen nebeln

Höhere Luftfeuchtigkeit fördert das Wohlbefinden von Zimmerpflanzen. Zimmerpflanzen leiden im Winter oft bei zu geringer Lichtmenge und trockener Zimmerluft in überheizten Zimmern. Dies gilt besonders für Wohnräume. Häufiges Nebeln schafft Abhilfe, denn die Luftfeuchtigkeit in der Umgebung der Pflanzen wird damit gleichmäßig erhöht. Übrigens: Der im Moment wieder topaktuelle Weihnachtsstern gehört im Gegensatz zu seinen winterblühenden Schwestern Azalee und Alpenveilchen ins warme Zimmer. In zu kühlen Räumen verliert er oft alle Laubblätter, was unschön aussieht. In lufttrockenen Räumen muss er zudem reichlich gewässert werden.

Quelle: Bundesverband
Deutscher Gartenfreunde e. V.